

GUTE REISE

Das aktuelle Magazin der Gütegemeinschaft Buskomfort



Spannende Begegnungen

Tradition und Moderne
in der Steiermark

FÜR SPORTLER // Ein Skigebiet in Willingen Seite 20

FÜR ENTDECKER // Ein Urlaub an der Müritz Seite 22

FÜR GENIESSER // Ein Schoko-Fest im Winter Seite 26

FÜR RECHNER // Ein Reisebus aus Holland Seite 31



Bild © Stift Admont / Stefan Leitner

Steiermark

DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

Stift Admont

Das Benediktinerstift Admont ist das älteste bestehende Kloster der Steiermark mit einem einmaligen Juwel: der weltgrößten Klosterbibliothek.

Seit 2003 steht ihr das Großmuseum als weiterer Höhepunkt zur Seite. Zu sehen sind Handschriften und Frühdrucke, Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart, eine naturhistorische Sammlung, eine multimediale Stiftspräsentation und Sonderausstellungen. Neu ist seit 2017 ein einzigartiges Gotik Museum.

Ihre Gruppe kann das Museum entweder frei besichtigen oder eine 40-minütige Führung durch die Bibliothek ohne Aufpreis buchen. Gleich nebenan liegt der Stiftskeller mit ausreichend Platz für Ihre Gäste.

Reiseideen:

Auf den Spuren der Benediktiner

Ihren Gästen wird die Geschichte des Klosters im Zuge einer 40-minütigen Führung durch die weltgrößte Klosterbibliothek nähergebracht. Danach kann sich die Gruppe auf eine Entdeckungsreise durch die einzelnen Museumsbereiche begeben.

Kultur & Kulinarium

Bei diesem Angebot werden Ihre Gäste sowohl kulturell als auch kulinarisch verwöhnt. Es inkludiert den Museumseintritt, eine Führung durch die weltgrößte Klosterbibliothek sowie ein 3-gängiges Klostermenü im Stiftskeller. Ein wahrer kultureller und kulinarischer Hochgenuss!

Gestalten Sie Ihr ganz persönliches Gesamterlebnis des Stiftes Admont nach Ihren Wünschen und Vorlieben. Die Möglichkeiten sind gegeben.
Es lebe die Vielfalt!

Gruppenangebote und
weitere Informationen:

BENEDIKTINERSTIFT ADMONT
Kirchplatz 1, 8911 Admont
T +43 3613 / 2312 -604
F +43 3613 / 2312 -610
museum@stiftadmont.at
www.stiftadmont.at

BUSREISEN
STEIERMARK



Liebe Leser,

Ich bin schon sehr gespannt, welche Innovationen die Bushersteller diesen Herbst auf der IAA in Hannover präsentieren werden. Neben vielen neuen Entwicklungen im Bereich der Sicherheit und Ökologie wird diese Messe sicher auch wieder belegen, dass die Branche auf den gesellschaftlichen Trend zur Individualisierung reagiert. Und dieser Trend definiert den Buskomfort neu. Daher setzt sich auch die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) damit auseinander.



Die wachsenden Ansprüche der Touristen regen die Fantasie kreativer Ingenieure und Designer an. Weshalb viele moderne Reisebusse mittlerweile fast schon selbst zur Destination werden. Zu einem Erlebnisraum, der Erholung und Entspannung bietet. Mit 2plus1-Bestuhlung und Beinauflagen oder Schlafkojen, mit viel Edelstahl und Leder. Hochwertige Musikanlagen machen aus dem Reisebus einen rollenden Konzertsaal. Großzügig dimensionierte Cateringbereiche mit Heißluftofen, Gefrierschrank und Spülmaschine verwandeln ihn in eine mobile Gastronomie, die Gourmets mit einer vielseitigen Speisekarte verwöhnt. Der Komfort dieser Sonderbauten kann mit dem traditionellen Sterne-System der gbk allerdings nur noch unzureichend oder überhaupt nicht mehr beschrieben werden. Deshalb hat die gbk zu Jahresbeginn eine Arbeitsgruppe aus Busreiseveranstaltern und Vertretern der Hersteller ins Leben gerufen, die ein neues Bewertungsschema auf der Grundlage eines Punktesystems entwickelt. Damit sollen den Busunternehmern mehr Gestaltungsspielräume ermöglicht und individuelle Ausstattungen klassifizierbar werden.

Die Klassifizierung könnte somit künftig auf geringfügig reduzierten Standardanforderungen und zusätzlich zur Klassifizierung nötigen Auswahlkriterien aus einem Optionskatalog basieren. Damit öffnet sich das RAL Gütezeichen Buskomfort der Individualisierung ohne die Standardisierung von Qualität aufzuweichen. Denn die

Mindestmaße für die Beinfreiheit und technische Einrichtungen wie Heizung, Klimaanlage und Toilette sollen weiterhin zu den Grundanforderungen für klassifizierte Fahrzeuge gehören. Die Verbraucher sollen weiterhin wissen, welchen Komfort sie in einem Reisebus mit vier oder fünf Sternen auf jeden Fall erwarten können.

Das Ergebnis dieser Überlegungen wird die gbk auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Diskussion und Abstimmung stellen. Dort werden auch die Entwürfe für neue Piktogramme und ein Superior-Gütezeichen präsentiert.

Vielleicht sehen wir uns auf der IAA in Hannover und bestaunen gemeinsam die eindrucksvollen Konstruktionen, die dort von den Busherstellern vorgestellt werden. Vor allem freue ich mich sehr, wenn wir uns auf der gbk-Mitgliederversammlung in Stuttgart begegnen. Um gemeinsam wichtige Entscheidungen für die Zukunft unseres Verbandes zu treffen. Mit der Entwicklung der Mehrwertplattform bus1.de werden wir bis dahin auch einen großen Schritt weiter sein. Notieren Sie sich in Ihrem Kalender also am besten gleich den 15. Januar 2019. Gute Reise mit den Bus-Sternen!

Ihr Hermann Meyering
gbk-Vorsitzender

QUALITÄT
HAT
ZUKUNFT



IMPRESSUM

September 2018
10. Jahrgang
Ausgabe 44

„Gute Reise“ ist das Magazin der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) und erscheint zweimal im Jahr (März und September)

HERAUSGEBER:

Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.
Postfach 2350 // 71013 Böblingen
Dornierstraße 3 // 71034 Böblingen
Tel.: (0 70 31) 623-169
Fax: (0 70 31) 623-177
info@buskomfort.de

REDAKTION:

Claudia Zimmer (clz) und
Stefan Zibulla (zi)
Tel.: (0 70 31) 623-174
claudia.zimmer@buskomfort.de
stefan.zibulla@buskomfort.de

Titelbild: Steiermark Tourismus/Lanxx

GESAMTHERSTELLUNG:

studio pro media GmbH
73453 Abtsgmünd //
www.studiopromedia.de

V.I.S.D.P.: Stefan Zibulla, gbk

ANZEIGEN: Mediadaten unter
www.buskomfort.de

www.buskomfort.de



INHALT

Gute Reise // 44

TITEL	06	VOM GLETSCHER BIS ZUM WEINBERG Sonja Piro empfiehlt die Steiermark als Destination für alle Altersgruppen	
	08	ALTE MEISTER NEBEN MODERNER KREATIVITÄT Die Steiermark lädt zum Flanieren durch die kulturellen Epochen ein	
	10	TOURISMUS FÜR GOURMETS Die Steiermark ist ein fruchtbarer Obstgarten und ein bunter Feinkostladen	
	12	MAL RICHTIG DAMPF ABLASSEN Die Steiermark ist ein Paradies für Aktivurlauber	
	14	ZWISCHEN ALMABTRIEB UND WEINFEST Eine Fülle an Festen feiert das steirische Brauchtum	
	16	EIN IDYLLISCHER ORT FÜR ENTDECKER UND GENIESSER St. Ruprecht an der Raab liegt im Herzen der Oststeiermark	
	REISEN	18	HIMMLISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE INSEL MAINAU Im Jahr 2019 rücken die Parkgestalter Sonne, Mond und Sterne gärtnerisch in den Fokus
		20	HOCHSTIMMUNG AUF DEM ETTELSBERG Eindrucksvolle Perspektiven für Touristen im hessischen Willingen
		22	URLAUBSPARADIES MIT KÜSTEN UND HÄFEN Die Reuterstadt Stavenhagen ist der ideale Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in Mecklenburg-Vorpommern
		KULTUR	24
26			TÜBINGEN HAT VIELE SCHOKOLADENSEITEN Die Unistadt am Neckar lädt im Dezember zur chocolART ein
WIRTSCHAFT	28		GARANTIERTER GENUSS AUF HÖCHSTEM NIVEAU Das RAL Gütezeichen Kompetenz richtig Essen
	BUSTOURISTIK		30
31		SPARSAME LEICHTGEWICHTE VDL Bus & Coach stellt die nächste Futura-Generation vor	
32		SORGENFREIES MARKETING travisoDIALOG ist fit für die DSGVO	
gbk		33	BEKÖMMLICHES AN BORD Schuy-Reisen bietet seinen Gästen in klassifizierten Bistro-Bussen Leckerer für Zwischendurch
		33	TRENDBAROMETER
	34	KOMFORT FÜR AKTIVE BUSGRUPPEN Die neue Foto-CD der gbk setzt Golfer und Wanderer in Szene	
HUMOR	37	EDDY UND SEIN BOSS	
PRESSESPIEGEL	38	FÜR ANSPRUCHSVOLLE TOURISTEN	

06



Titel

Das grüne Herz ...

... Österreichs schlägt ganz heftig für Bustouristen. Die Steiermark hat nicht nur ein breites Angebot an Kultur und Kulinarik zu bieten. Sie verwöhnt ihre Besucher auch mit einer abwechslungsreichen Landschaft, die zu sportlichen Aktivitäten in einer gesunden Natur einlädt.



18

Kultur

Der grüne Pinselstrich ...

... ist bei den Werken von Pieter Bruegel dem Älteren in ein komplexes Farbsystem integriert, das in Brüssel digitalisiert und dreidimensional präsentiert wird. Anlässlich seines 450. Todestages erinnert die Stadt mit einem umfassenden Ausstellungsprogramm an den großen Meister.

24



Reisen

Die grüne Insel ...

... im Bodensee vermittelt ihren Besuchern himmlische Perspektiven. Denn auf der Mainau werden die spannenden Zusammenhänge zwischen Sonne, Mond und Sternen und der üppigen Blütenpracht liebevoll gepflegter Blumenbeete transparent gemacht.

gbk

Der grüne Rasen ...

... auf dem Sonnenbühler Golfplatz bildete einen ansprechenden Hintergrund, auf dem Thomas Wagner aktive Bustouristen in Szene gesetzt hat. Mit seiner Kamera hat der Fotograf auch Radler, Wanderer und Höhlenforscher für die neue Bilder-CD der gbk abgelichtet.

34



Vom Gletscher bis zum Weinberg

Sonja Piro empfiehlt die Steiermark
als Destination für alle Altersgruppen

Steiermark

DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS



Die Steiermark bietet Erholung mit landschaftlichen Reizen und regionalen Genüssen. Bild: © Steiermark Tourismus/Ikarus.cc

Sonja Piro freut sich über die steigende Zahl an Gästen zwischen Graz und Schladming. Wir sprachen mit der Projektmanagerin von Busreisen Steiermark über die Attraktivität einer vielseitigen Region.

Was macht die Steiermark zu einer attraktiven Destination für die Bustouristik?

Die Steiermark ist das abwechslungsreichste Bundesland Österreichs. Der Besucher findet dort alle Landschaftsformen – vom Gletscher bis zum Weinberg.

Wie hat sich der Tourismus in den vergangenen Jahren entwickelt?

Wir freuen uns über eine steigende Tendenz: 2017 wurde erstmals die Marke von vier Millionen Gästeankünften geknackt. Auch bei den Nächtigungen konnte mit 12,7 Millionen ein Rekordergebnis verbucht werden. Im Schnitt bleiben die Gäste 3,1 Nächte in der Steiermark. Mit knapp 20 Prozent sind die Deutschen mittlerweile die zweitgrößte Besuchergruppe nach den Österreichern.

Welche Aufenthaltsdauer empfiehlt sich für die Steiermark?

Vereine buchen gerne Kurzreisen mit ein oder zwei Übernachtungen. Doch die Steiermark ist einfach zu schön, um nur kurz zu bleiben. Wer sie richtig genießen und kennenlernen will, sollte mindestens vier bis fünf Übernachtungen einplanen.

Für welche Zielgruppen ist die Steiermark die passende Destination?

Unter den vielfältigen Angeboten ist sowohl etwas für junge Gäste als auch für die Generation 60plus dabei. Neben Genusswanderungen sind auch Touren mit dem E-Bike ein großes Thema in der Steiermark. Auf dem Veranstaltungskalender stehen Skiwettbewerbe, Formel 1 Rennen und große Konzerte. Bei Gruppen sind besondere Events wie ein Bierzapfwettbewerb, ein Kaiserschmarrnkochen oder eine Traktorgaudi beliebt.

Welche Jahreszeit eignet sich am ehesten für einen Urlaub in der Steiermark?

Von März bis November ist das Klima in der Steiermark sehr mild. Viele Ausflugsziele sind aber auch im Winter geöffnet. Zahlreiche Mu-

Info



Sonja Piro hat viele gute Tipps für eine Busreise in die Steiermark (Telefon +43 (0) 660 1019210, sonja.piro@busreisen-steiermark.com)

www.busreisen-steiermark.com

seen und ein breites Kulturprogramm sorgen auch an kalten Tagen für schöne Urlaubserlebnisse.

Wie unterstützt Busreisen Steiermark den Busreiseveranstalter?

Busreisen Steiermark ist ein Netzwerk mit mehr als 60 Partnern. Hotels und Ausflugsziele aus der ganzen Steiermark helfen bei der Planung und Durchführung einer Busreise.

Fragen von Stefan Zibulla

Mehr Herz für Ihre Gäste

BUS- UND GRUPPENREISEN 2018



Das Servicebuch für Busprofis von Busprofis aus der Steiermark: 16 Hotels, 47 Ausflugsziele und über 100 Gruppenangebote und Reiseideen steiermarkweit.

Bestellen Sie jetzt den kostenlosen Katalog:

info@busreisen-steiermark.com
www.busreisen-steiermark.com





Alte Meister neben moderner Kreativität

Die Steiermark lädt zum Flanieren durch die kulturellen Epochen ein

Neben kulturellen Geheimtipps in den Regionen und einer Fülle an Ausflugszielen laden kleine historische Städte in der Steiermark zum Flanieren ein. Die Designhauptstadt Graz brilliert durch ein herausragendes Angebot in der Kultur- und Kreativszene und verbindet gekonnt Altbewährtes mit Zeitgenössischem. Volkskultur wird im grünen Herzen Österreichs authentisch gelebt: Neben Tracht, Volksmusik und Kunsthandwerk gibt es das ganze Jahr über eine Vielzahl an Bräuchen zu entdecken.

Die zweitgrößte Stadt Österreichs repräsentiert mehr als 900 Jahre lebendige Geschichte. Viele Zeugnisse dieser bewegten Vergangenheit, viele Referenzen der Gegenwart und so manche Vision für die Zukunft entdecken Touristen bei ihrem Besuch in der Kulturhauptstadt Europas. Die italienischen Baumeister, die einige Jahrhunderte lang in Graz lebten und wirkten, prägen diese Stadt bis heute. Versteckte Gässchen, romantische Innenhöfe, Gotik, Renaissance, Barock: Ganze Epochen wohnen hier in direkter Nachbarschaft - neben vielfach ausgezeichnete Architektur.

Die schwimmende Insel in der Mur oder das Kunsthau mit der bläulich schimmernden Fassade fallen dabei sofort ins Auge. Den schönsten Blick auf diese modernen Bauwerke aber auch auf die unverwechselbare rote Dächerlandschaft haben die Besucher vom Schlossberg aus. Dort befindet sich auch das Grazer Wahrzeichen, der Uhrturm.

Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Das Stift Admont ist das älteste bestehende Kloster in der Steiermark und beherbergt die weltgrößte Klosterbibliothek.

Seit 1997 baut das Stift Admont kontinuierlich eine Gegenwartskunst-Sammlung auf. Diese Sammlung beinhaltet derzeit über 1.500 Einzelwerke von über 160 vorwiegend ab Mitte des 20. Jahrhunderts in Österreich geborenen oder dort tätigen Künstlerinnen und Künstlern.

Bild: Stift Admont /Ernst Kren

thek. Mit seiner Architektur sowie den Fresken und Skulpturen ist es ein wahres Barockkunstwerk aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 2003 etablierte sich das Stift Admont in der Museumslandschaft, indem es eines der größten und kontrastreichsten Privatmuseen Österreichs eröffnete. Unter einem Dach vereint, finden sich nun Kunst vom Mittelalter bis hin zu einem Naturhistorischen Museum und Exponaten aus der Gegenwartskunst.

Tradition und Innovation werden sowohl in den Inhalten als auch in der Gestaltung der Ausstellung sowie mit spannungsreichen und unterhaltsamen Gruppenprogrammen erlebbar. Der Stiftskeller setzt auch kulinarische Akzente. Und bei einer Verkostung genießt der Besucher die stiftseigenen Erzeugnisse aus dem Weingut Dveri-Pax.

Reizvolle Wurzeln der Schreibkultur

Das Zisterzienserstift Rein, 15 Kilometer nördlich von Graz gelegen, erwartet seine Gäste zu allen Jahreszeiten. Noch vor den historischen Handschriften, Urkunden und Ausgrabungen bestaunt der Besucher die Klosteranlage. Das neulich entdeckte Grab des Stifters und ersten Landesherrn, Markgraf Leopold, bringt Besucher im Stift Rein zu den Anfängen der Steiermark zurück.

Eine Führung durch das Stift - vom romanischen Klostertrakt bis zur barocken Basilika - wird zu einer aufschlussreichen Reise durch die Kunstgeschichte. Die Bibliothek mit ihren rund 100.000 Bänden und 400 Handschriften lässt die Bedeutung von Stift Rein erahnen. Pergament erinnert an eine Zeit, in der noch mit Tinte und gespitzten Gänsefedern geschrieben wurde. Wer denkt heute noch an die Bedeutung dieser frühen Schreibhilfen, wenn man sich an den Computer setzen oder eine Notiz mit dem Kugelschreiber verfassen kann? Die Schönheit der romanischen Initialen mit der Vielfalt der Farben machen die Wurzeln der Schreibkultur auf reizvolle Art lebendig.

Literatur als Wegbereiter des Tourismus

„Wer sich Zeit nimmt, der hat sie“ stellte Peter Rosegger (1843 – 1918) fest. Damit hat der Schriftsteller schon den steirischen Werbeslogan „Viel zu schön, um kurz zu bleiben“ vorweg genommen. Weit über Poesie und Dichtung hinaus hat Peter Rosegger, dessen Geburtstag sich 2018 zum 175. Mal jährt, als kritischer Vordenker seine Spuren hinterlassen.

1843 am Alpl in der Hochsteiermark geboren, zog Peter Rosegger nach einer nur spärlichen Schulbildung und absolvierten Schneiderlehre als Wanderschneider von Hof zu Hof. Dabei schrieb er Lieder, Gedichte und Geschichten sowie Bräuche und Sitten nieder, die bislang nur mündlich überliefert wurden. Sein ursprünglich ausschließlich literarisch verwendeter Begriff „Waldheimat“ wurde noch zu Roseggers Lebzeiten als regionale Bezeichnung in die Landkarten übernommen. Drei Nominierungen für den Literaturnobelpreis, zahlreiche Auszeichnungen, Ehrungen und Ernennungen zum Ehrenbürger wurden ihm zuteil. Die Beschreibungen seiner Wanderungen, die für die Schönheit der Steiermark warben, trugen maßgeblich zur Entwicklung des steirischen Tourismus bei.

Noch heute erreicht man das Rosegger-Geburtshaus nur zu Fuß: Ein halbstündiger Spaziergang durch die Alpler Waldlandschaft führt hinauf zum Gebäudeensemble, das aus Wohnhaus, Stallungen sowie Scheune, Feldkasten und einer Flachsdörrhütte besteht.

Peter Rosegger schöpft in seinen Texten oft aus seinen vielfältigen Erinnerungen an die Kindheit am Alpl. In seinem Geburtshaus machte er auch erste literarische Gehversuche, denen ein umfangreiches schriftstellerisches Werk folgen sollte.

In der Dauerausstellung im ehemaligen Landhaus von Peter Rosegger entdecken die Besucher anhand persönlicher Alltagsgegenstände, Briefe und Dokumente interessante und amüsante Details aus Peter Roseggers Leben und Schaffen.

GR



Stift Rein

„EIN BLICK HINTER
DIE KLOSTERMAUERN“
KOMMT IMMER GUT AN.

Und das im ältesten Zisterzienserklster der Welt, wo seit 1129 die Mönche „beten und arbeiten“. So steht es festgeschrieben in der Regel des Hl. Benedikt, und so halten es auch die Mönche von Rein. Ein Besonderes ist die Teilnahme am Mittagsgebet der Mönche, zu dem die Besucher herzlich willkommen sind.

Für Gruppen ab 15 Personen gibt es 365 Tage im Jahr die Führung, für Einzelbesucher von Ostern bis Weihnachten täglich um 10:30 und 13:30 Uhr.

Gruppenangebote und weitere Informationen:

STIFT REIN

Pater Mag. August Janisch
Zisterzienserstift Rein, Rein 1
8103 Gratwein-Straßengel
T +43/3124/51621 53
F +43/3124/51621 34
august.janisch@stift-rein.at
www.stift-rein.at

BUSREISEN
STEIERMARK



Bild: © Busreisen Steiermark / Alexander Rauch

Tourismus für Gourmets

Die Steiermark ist ein fruchtbarer Obstgarten und ein bunter Feinkostladen

Vom saftigen Apfel bis zur aromatischen Zirbe reichen die Angebote, die einen Urlaub in der Steiermark zu einem kulinarischen Genuss machen. Denn das österreichische Bundesland ist ein fruchtbarer Obstgarten und ein Feinkostladen mit vielseitigen Produkten.

Allein schon die Landschaft weckt den Appetit der Gäste auf das breite Spektrum an Genuss- und Lebensmitteln, die in der Steiermark pro-

duziert werden. Wein hügelmeere, gesäumt von Pappeln, Klapotzen (hölzerne Riesenholzfässer) und Weinwälder in zeitgemäßer Archi-

tektur, weite Felder mit kürbisgelben Klecksen und bunte Obstplantagen prägen das Bild. Wein, Kürbis und Apfel spielen die kulinarische Hauptrolle und lassen sich auch bei Veranstaltungen von der Blütezeit bis zur Ernte feiern. Darüber hinaus vervollständigen edle Schinken, wie der Vulcano, aber auch ein großes Käsesortiment kleiner Produzenten, feine Essige, renommierte Schnäpse und ungewöhnliche Schokoladenvariationen die Gaumenfreuden.

Kürbisse als grüne Goldquelle

Die Steiermark hat viele Gesichter – das rundeste von ihnen ist der Kürbis, besser gesagt der steirische Öl-Kürbis. Durch die schalenlosen Kerne zählt er zu einer besonderen Varietät der Speisekürbisse und ermöglicht so eine effiziente Pressung. Was dabei herauskommt, ist das grüne Gold der Steiermark, das köstliche Kürbiskernöl. Das steirische Kürbiskernöl riecht angenehm, schmeckt nussig und hat eine dunkelgrüne Farbe. Vielseitig einsetzbar verleiht es nicht nur dem Grazer-Krauthauptel-Salat sondern auch Vanilleeis, Suppen oder Eiergerichten einen typisch steirischen Geschmack. Die Kernölmühlen der Steiermark laden gerne zu Besichtigungen und Verkostungen ein. In den Verkaufsräumen der Öl-Spezialisten präsentieren sich neben dem Kernöl auch Knabberkerne, Kürbis-Pestos oder sogar Marmeladen.

Trockene Weißweine und rubinroter Schilcher

Zwar beträgt der Anteil der Steiermark an der gesamten Weinbaufläche Österreichs nur zehn Prozent. Trotzdem stehen die leichten, trockenen steirischen Weißweine bei internationalen Kennern in einem guten Ruf. Unter den vielen Sorten, die hier reifen, sind zwei besonders hervorzuheben: Der leicht grasig bis ausgeprägt würzige Sauvignon Blanc wurde zum Aushängeschild der Südsteiermark, der hellbis rubinrote Schilcher ist weingesetzlich geschützt und darf nur aus der Blauen Wildbacher Rebe gewonnen werden. Hauptanbaugebiet für den Schilcher ist die Weststeiermark.

Im Norden der Steiermark, in dem Wälder, Berge, Almen und die würzig-frische Luft den Appetit anregen, prägen Pfandlgerichte, der typische Steirerkaas' und eine jahrhundertealte Bierbrautradition die Küche. **GR**



Wenn die Kürbissuppe in einem ausgehöhlten Kürbis serviert wird, ist sie ein besonderer Genuss.

Bilder: Steiermark Tourismus/Harry Schiffer



Bild © Ch. Zenz

Steiermark

DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

Flecks BrauSchauerei

WENN SICH DER BIERVERFÜHRER IN SEINE LEDERHOSE SCHMEISST ...

... dann bleibt kein Auge trocken. Der steirische Familienbetrieb, der noch keine hundertjährige Geschichte zu erzählen hat, punktet mit Kreativität und traditioneller Braukultur. Die BesucherInnen erleben ein charmant-musikalisches BrauTheater mit Georg Fleck-Obendrauf, welches Live und in Farbe ist. Es zeigt, wie mit „lebendiger Technik“ Bier hergestellt wird.

Kabarettistisch, Lustig, Schmeckt

Auf kabarettistische Weise begegnet man der jungen Firmengeschichte, lernt die Hopfengöttin persönlich kennen, aktiviert seine Geschmacksknospen, weiß schon bald in groben Zügen wie Bier überhaupt entsteht und wie so eine FLECKS Brauanlage aufgebaut ist.

Natürlich gibt es auch Bier zum Verkosten. Das Angebot ist „flecksibel“ und so ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von malzig bis hopfig, von fruchtig bis trocken, von kräftig bis mild.

Für die BesucherInnen steht hier neben Wissenswertem über die Bierkultur der Spaß und die Unterhaltung im Mittelpunkt – wie es sich für einen Freizeitausflug eben gehört!

„Griß euch! Herzlich willkommen in der steirischen BrauSchauerei!“
heißt es bei der Familie Fleck!

Gruppenangebote und weitere Informationen:

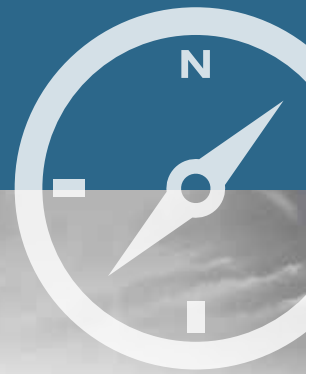
FLECKS STEIRERBIER GMBH
GF Ing. Michael Fleck, BSC.MA
Laufnitzdorf 200a
8130 Frohnleiten
T +43 / 3126 / 20611
office@flecksbier.at
www.flecksbier.at

BUSREISEN
STEIERMARK



Mal richtig Dampf ablassen

Die Steiermark ist ein Paradies für Aktivurlauber



Schnaubend, dampfend, pfauchend und zischend bewegt sich die Murtalbahn. Die Gäste können auch selbst einmal Lokführer sein. Unter den Fittichen eines Profis können sie zum Dampfzugkapitän ernannt werden und bekommen als Souvenir eine Amateur-Lokführer-Bescheinigung.

Bilder: Steiermark Tourismus/ikarus.cc

D ob schroffe Gebirge im Norden oder das sanfte Weinland im Süden: Die Steiermark kommt mit mehr als 1.500 Wanderwegen auf rund 15.000 Kilometer. Auf mehr als 1.000 Kilometern begleiten die Radwege die blauen rauschenden Flüsse und aquamarinfarbenen Bäche – quer durch das ganze Land. Neben den Klassikern wie dem Murradweg und dem Ennsradweg finden sich auch Geheimtipps wie der Raabtalradweg, der Feistritzalradweg im Osten oder der Mürztalradweg in der Hochsteiermark.

Der neue Weitwanderweg LUCHS TRAIL verbindet die Nationalparks Gesäuse und Kalkalpen sowie das Wildnisgebiet Dürnstein miteinander. Startpunkt des mehr als 200 Kilometer langen Trails ist Reichraming in Oberösterreich. Danach geht's über das Hintergebirge (Nationalpark Kalkalpen) und die Haller Mauern in den Nationalpark Gesäuse. Nach den schroffen Gesäusebergen führt der Weg über die Voralpen in das Wildnisgebiet Dürrenstein und endet in Lunz am See. Auf den insgesamt zwölf Etappen werden mehr als 20.000 Höhenmeter überwunden. Und wer Glück hat, trifft unterwegs einen Luchs.

zwei zusätzliche Varianten an: Ein 72 Kilometer langer Ableger führt vom Weinbauort Stainz bis in die Lipizzanerheimat zum Gestüt Piber. Dabei lernt man das Schloss Stainz mit seinem formidablen Jagdmuseum kennen, radelt entlang der Weingärten auf der Schilcher Weinstraße und kommt bei den Lipizzanern an. Die Tour ist mittelschwer, aber es mangelt auch nicht an Labestellen, sprich Buschenschänken.

Die zweite Variante führt auf einer Strecke von 56 Kilometern von Vogau mit dem Genussregal über Gamlitz, den Sernaukogel bis nach Leutschach und von dort weiter nach Eibiswald und Schwanberg.



Auf dem Rad zu den Lipizzanern

Auf einer Strecke von mehr als 400 Kilometern führt die „Weinland Steiermark Radtour“ zu kulinarischen und kulturellen Besonderheiten. Seit kurzem bietet die Tour

Energiequellen für leere Akkus

Die neue Kombination Bike & Hike in der Region Schladming-Dachstein verbindet Radfahren und Wandern

Buschenschank Schneeberger

Bild: © Schneeberger



Gruppenangebote und weitere Informationen:

WEINGUT SCHNEEBERGER
Pernitschstraße 31
8451 Heimschuh
T +43/3452/83934
schneeberger.weine@aon.at
www.weingut-schneeberger.at

Steiermark

Wenn Sie Ihren Kunden etwas Besonderes bieten möchten, dann wählen Sie doch unser Angebot „Von der Traube zum Wein“ – hier kann man in die Welt des Weinbaues eintauchen und hat die Möglichkeit, im Barriquekeller bei fachkundiger Anleitung eine Weinkost zu genießen.

BUSREISEN
STEIERMARK



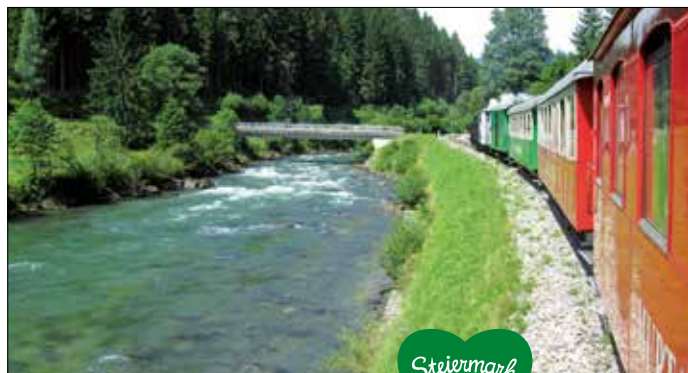
und nutzt dabei die Vorzüge der beiden Sportarten: Lange Forstwege und Abfahrten werden zeitsparend mit dem Mountainbike oder E-Bike zurückgelegt. Das Rad kann an einer von insgesamt 25 Bike & Hike Stationen abgegeben werden, ehe eine Wanderung in die umliegende Bergwelt folgt. Nach dem Wandererlebnis steht für die Abfahrt ins Tal wieder das Bike zur Verfügung. Dem Trend zum E-Biken folgend sind 21 Bike & Hike Stationen mit Ladegeräten für Bosch E-Bikes ausgestattet.

Ein besonderes Erlebnis finden Mountainbiker auf sogenannten Singletrails (schmale Pfade). Seit dem Sommer 2018 gibt es in Schladming-Dachstein zwei neue Singletrails. Der „Buckelwaldtrail“ befindet sich auf der Reiteralm und ist als mittlerer Schwierigkeitsgrad gekennzeichnet. Diese Route eignet sich perfekt als Abfahrtsvariante der Reiteralmrunde. Auf der gegenüberliegenden Seite in Ramsau am Dachstein wird der „Vorbergtrail“ angeboten. Diese Strecke ist ein natürlicher Wurzeltrail im leichten Schwierigkeitsgrad. Diese Route bietet neben einem hohen Spaßfaktor auch eine perfekte Aussicht auf das Ennstal, die Niederen Tauern und den Dachstein.

Zugfahrt in historischen Waggons

Zugfahrt in historischen Waggons

Eine Fahrt mit dem Dampfbummelzug der Murtalbahn bietet die Möglichkeit, Eisenbahn-Nostalgie in einer einzigartigen Landschaft zu erfahren. Die Schmalspurstrecke läuft entlang des romantischen Oberlaufs der Mur. Radfahrer können in den historischen Waggons, in denen schon Kaiser Franz Joseph zur Gämssenjagd reiste, von Murau nach Tamsweg fahren. Von dort kommen sie auf dem Murradweg wieder nach Murau. Sofern genügend Platz im Zug vorhanden ist, können Fahrräder gratis mitgenommen werden. GR



Steiermark

Bild © Murtalbahn

Dampf- bummelzug Murtalbahn

DAS DAMPFZUGVERGNÜGEN
IM OBEREN MURTAL

Unser nostalgischer Dampfzug, eine malerische Gebirgskulisse und die in dieser Gegend natürlich grüne Mur – das alles vereint mit Musik und Verpflegung im Zug sorgt bei Jung und Alt für ein unvergessliches Erlebnis. Sehr gerne erstellen wir individuelle Programme für Ihre Gruppe.

Gruppenangebote und weitere Informationen:

Dampfbummelzug
Murtalbahn
Bahnhofviertel 4a
8850 Murau
T +43/3532/2233
murtalbahn@stlb.at
www.stlb.at

BUSREISEN
STEIERMARK



Zwischen Almabtrieb und Weinfest

Eine Fülle an Festen feiert das steirische Brauchtum

Ob Almabtrieb und Volkskultur, mit der die Pracht der Tracht zelebriert wird, oder ein Festival mit zeitgenössischem Design: Eine Fülle an Festen in Stadt und Land feiern im Laufe der Jahreszeiten das steirische Brauchtum.

Wer im September in die Steiermark kommt, kann das „Aufsteiern“ kennenlernen: Das große Fest findet alljährlich in der Grazer Innenstadt statt. Den prächtigen Auftakt macht zumeist die Pracht der Tracht, eine Modeschau rund um das Thema Dirndl & Co.

Zeitgenössische Kulturveranstaltungen wie Design-, Theater-, Literatur- oder Musikfestivals liefern neue Impulse. Besonders im Bereich Musik zeigt sich die Steiermark von ihrer abwechslungsreichen Seite: Das Festival St. Gallen präsentiert im Gesäuse

eine Kombination aus Musikgenres, das Blasmusikfestival Mid Europe begeistert sein Publikum in Schladming, die Neuberger Kulturtage bringen klassische Töne in die Hochsteiermark und beim Spielberg Musikfestival wird mit volkstümlichen Klängen für Stimmung gesorgt. Und die styriarte (die steirischen Festspiele) machen die Grazer Altstadt zu einem Zentrum klassischer Musik.

Mit mehr als 20 Festivaltagen, einem nomadisch wandernden Festivalzentrum als Ort der Begegnung zwischen Beteiligten und Publikum sowie zahlreichen Erst- und Uraufführungen zieht der *steirische herbst* von Ende September bis Mitte Oktober weite Kreise in Graz und in der ganzen Steiermark.

Das Österreichische Freilichtmuseum Stübing in der Steiermark lädt zu einer (Zeit)Reise durch ganz Österreich und über sechs Jahrhunderte ein und gibt dabei einen Einblick in das Leben der bäuerlichen Bevölkerung von einst. Vor Ort laden Brauchtumsfeste, Handwerkskurse und schauerlich-schöne Veranstaltungen wie die Mondführungen zum Mitmachen ein. Wer mehr über die Geschichte(n) der Häuser und deren Bewohner erfahren möchte, ist bei den geführten Rundgängen (inkl. köstlichem Themenmenü) bestens aufgehoben. So hat man hier die Gelegenheit mehr „Rund ums Wetter“, das „Almleben“ oder „Rund ums Licht“ von anno dazumal zu erfahren. Bild: © Steiermark Tourismus/Gery Wolf





Charmant sind auch die kulturellen Festivals, die unter freiem Himmel stattfinden und sich unter dem Thema Kulturgenuß im Grünen dem Gast vorstellen.

Vom alpinen Norden bis in den fruchtbaren Süden wird dem Besucher ein umfangreiches Programm geboten: Musikalisch-kulinarische Touren, lyrische Lesungen in wilden Blumengärten oder ein Kulturpicknick in historischen Parklandschaften.

Auch Sportfans kommen in der Steiermark auf ihre Kosten. Etwa bei der Tour de Ramsteing. Im Januar 2019 verwandelt sich das WM-Langlaufstadion von Ramsau am Dachstein bereits zum 19. Mal in den Hot-Spot der Hobby-Skimarathon Langlaufszene. Neben dem 42 Kilometer langen Dachstein Skating, dem Hauptwettbewerb, können Spitzen- und Hobbysportler zwischen verschiedenen Distanzen auswählen.

Der Stainzer Schilcherlauf ist ein traditioneller Volkslauf für Jedermann. Verschiedene Strecken zwischen 1,1 und 21,1 km laden alle Altersgruppen zum Laufen und Nordic Walking ein. Die Veranstaltung läuft insgesamt über 3 Tage und bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. GR



Bild © Österreichisches Freilichtmuseum Stübing



Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

DAS FREILICHTMUSEUM FÜR GANZ ÖSTERREICH

Das Österreichische Freilichtmuseum Stübing gehört zu den 10 größten und eindrucksvollsten Freilichtmuseen Europas und zeigt rund 100 historische bäuerliche Bauten aus sechs Jahrhunderten. Es erwartet Sie eine faszinierende (Zeit)Reise quer durch Österreich.

Gruppenangebote und weitere Informationen:

Österreichisches Freilichtmuseum
8114 Stübing
T +43/3124/53700
service@freilichtmuseum.at
www.stuebing.at



Hotel Brücklwirt ****

Bild © Barbara Mang



Gruppenangebote und weitere Informationen:

HOTEL BRÜCKLWIRT ****
Alfred Friedl e.U., GF Alfred Friedl
Leobner Straße 90, 8712 Niklasdorf
T +43/3842/81727, F DW -5
reception@bruecklwirt.co.at
www.bruecklwirt.com/de/reisegruppen



Mit herzlicher Gastlichkeit und familiärer Atmosphäre lassen wir Ihre Reise ins Grüne Herz Österreichs zu etwas ganz Besonderem werden. Zentral gelegen erkunden Sie die ganze Steiermark in Tagesausflügen.

Egal ob Radfahren, Kultur, Kulinarik ... Wir haben für jeden Anlass das passende Angebot für Ihre Reise.





St. Ruprecht
hat mehr...

Ein idyllischer Ort für Entdecker und Genießer

St. Ruprecht an der Raab liegt im Herzen der Oststeiermark

St. Ruprecht/Raab im Herzen der Oststeiermark, nur 25 Autominuten von Graz entfernt, ist ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in die Steiermark: Die Genuss- und Kulturhauptstadt Graz, der Naturpark Almenland, das Thermen- und Vulkanland mit der Riegersburg, die Apfelstraße mit ihrer Tierwelt und dem Schloss Herberstein sowie die Weinstraßen – alles liegt so nah!

Nach historischen Quellen ist der Raum um St. Ruprecht das älteste Kulturzentrum des oberen Raabtales in der Oststeiermark. Zeugen dieser stolzen Geschichte sind sowohl die Barockkirche im Ort als auch die Wallfahrtskirche Breitegg. Steigt man die breite Treppe der Barockkirche hinab, gelangt man auf den romantischen, stets blumengeschmückten Marktplatz. Nicht nur deshalb wurde der Ort, der rund 5.200 Einwohner zählt, auch schon mehrfach für seinen Blumenschmuck preisgekrönt.

Regionale Köstlichkeiten

Neben der Lage sind es aber auch die Gastgeber, die den Aufenthalt in St. Ruprecht zu etwas Besonderem machen: Sie pflegen Herzlichkeit und halten die regionale Kulinarik hoch. Besucher, die sich durch Kürbiskernöl, Käferbohnen, Apfel, Wein und weitere Köstlichkeiten kosten, wissen, warum die Oststeiermark auch der Garten Österreichs genannt wird.



Zahlreiche kulinarische Ausflugsziele warten auf die Besucher:

- **Steirerkraft Kernothek:** Ein Genussladen und regionaler Dreh- und Angelpunkt für die Köstlichkeiten aus der Region. Außerdem kann man bei einer Führung durch die Ölmühle und die Steirerkraft Kernothek mit allen Sinnen erfahren, wie original steirisches Kürbiskernöl produziert wird.
- **Weizer Schafbauern:** Die Erlebnis- und Schaukäserei der Weizer Schafbauern bietet ein spannendes und informatives Programm rund um die Themen Schaf und Schafprodukte.
- **Aronia Manufaktur Köck:** Bei einer Führung und Verkostung erfahren die Besucher alles über die besonders gesunde Frucht Aronia.
- **Siegerlturm Alpakas:** Bei diesem Familienbetrieb können die Gäste alles rund um Alpakas und das Thema Ziege erleben – mit Verkostung.

Neben Apfel, Kürbiskernöl und Wein gehören auch die Käferbohnen zu den Köstlichkeiten in der Oststeiermark. *Bild: TV St. Ruprecht an der Raab/ Die Mosbacher's*

Info



Mit der GenussCard haben Busreiseveranstalter und ihre Gruppen in Verbindung mit ihrer Übernachtung freien Eintritt zu mehr als 120 Ausflugszielen, Genussmanufakturen und Erlebnisstationen in der Steiermark.

Tourismusverband St. Ruprecht
Untere Hauptstraße 181
A-8181 St. Ruprecht an der Raab
Tel: +43 664 2 35 34 14
info@tourismus-ruprecht.at

www.tourismus-ruprecht.at

Aktiv in der Natur

In St. Ruprecht/Raab erwartet die Besucher das älteste Flussbad der Steiermark. Sehenswürdigkeiten wie ein historischer Park, eine wunderschöne Friedensgrotte oder eine heilende Quelle machen den Urlaub in der Oststeiermark zu einem erholsamen Erlebnis. Mit dem Netz des Raabtalradweges, als Etappenort der Weinland Steiermark Radtour, einer Vielzahl an Ausflugsradtouren und mit zwei Radhotels ist St. Ruprecht an der Raab auch eine perfekte Destination für einen Radurlaub. Alle Naturliebhaber, Spaziergänger und Genusswanderer erwartet zudem ein bestens beschildertes Wanderwegenetz. Ein Mix aus Aktivprogramm mit Radrundtouren unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und Genusswanderwegen wie auch Kulturprogrammen mit Ausflügen zu Burgen und Schlössern oder zu Manufakturen wie Gölles und Zotter bietet sich ideal für Gruppenreisen an. GR

Alle Naturliebhaber, Spaziergänger und Genusswanderer erwartet ein bestens beschildertes Wanderwegenetz rund um St. Ruprecht an der Raab.

Bild: TV St. Ruprecht an der Raab, Karl Schrotter



Viel zu schön um kurz zu bleiben

Die sonnenverwöhnte Oststeiermark, der „Feinkostladen Österreichs“, ist ein echter Geheimtipp für unvergessliche Erlebnisreisen und lockt mit vielfältigen Urlaubsthemen: Manufakturen & Verkostungen, Schlösser & Burgen, Gärten & Ausstellungen – Sie besuchen mit der GenussCard über 120 Ausflugsziele kostenlos! Erleben Sie herzlich steirische Gastlichkeit, regional-saisonale Kulinarik und Entspannung im zauberhaften Vitalreich Steierness.

Ochsensbergers Basispaket:

- 3 Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet
- Halbpension
- Aperitifempfang
- 2x Reiseleitung, geführter Ortsrundgang, uvm.

Preis pro Person im DZ: ab € 227,00

Garten-Hotel Ochsensberger**** GmbH, Astrid & Peter Ochsensberger
Untere Hauptstraße 181
8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. +43 3178 5132-0
gartenhotel@ochensberger.at

www.ochensberger.at



LOCKER & LÉGERE

Kulinarische Entdeckungsreise

Erleben Sie die Steiermark in ihrer reinsten Form und lassen Sie sich vom 4-Sterne-Hotel Locker & Légère verwöhnen.

- 3 Nächte im 4-Sterne Hotel mit Frühstück, 3x Abendessen mit 3-gängigem Wahlenü, davon 1x steirischer Schmankerlabend mit Harmonika-Spieler, Steirischer Willkommenstrunk
- kostenlose Genusscard - Eintrittskarte
- Führung und Verkostung in der Kürbiskernölmühle Kernothek
- Führung und Verkostung in der Erlebnis- und Schaukäserei Weizer Schafbauern
- Besuch Lipizzanergestüt Piber
- Besichtigung Hunderwasser-Kirche in Bärbach
- Lebkuchen verzieren in der Lebzelterei Ebner
- Führung Wallfahrtskirche Pöllauberg
- Führung Chorherrenstift Vorau
- Führung Lugrotte in Semriach

Preis pro Person im DZ: € 211,00
EZ Zuschlag: € 45,00

Locker & Légère Hotelbetriebs GmbH, Maria Heuberger
Parkstraße 29, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. +43 3178 2310
office@locker-legere.at

www.locker-legere.at



Himmliche Perspektiven auf die Insel Mainau

Im Jahr 2019 rücken die Parkgestalter Sonne, Mond und Sterne gärtnerisch in den Fokus

Der botanische Garten und Schlosspark Insel Mainau ist vor allem für seine vielfältigen Pflanzenschaufen, seinen romantischen Rosengarten und das subtropische Flair der Zitrusammlung vor dem Barockschloss bekannt. Unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ zeigen die Gärtnerinnen und Gärtner im Blumenjahr 2019 darüber hinaus die spannenden Zusammenhänge zwischen den Himmelskörpern und der Natur sowie uns Menschen auf.



Die Insel Mainau ist mit rund 1,2 Millionen Besucherinnen und Besuchern jährlich eines der größten Tourismusunternehmen am Bodensee.
Bilder: Insel Mainau/Achim Mende



Info

Weitere Informationen zur Insel Mainau, zu Veranstaltungshöhepunkten und gastronomischen Angeboten gibt es unter www.mainau.de

Zu diesen Zusammenhängen gehören beispielsweise die Photosynthese und Einflüsse des Mondes auf die Vegetation. Auch Pflanzen, die Planeten in ihrem Namen tragen, darunter Sonnenblume und Sterndolde, stehen im Fokus. Der Universalgelehrte Leonardo da Vinci, dessen Todestag sich im Jahr 2019 zum 500. Mal jährt, ist ebenfalls Thema. Er entwickelte u.a. eine Methode, den Abstand von der Erde zur Sonne zu berechnen.

Tulpen, Rosen, Dahlien: Farbenfrohe Blütenhöhepunkte

Die Insel Mainau ist mit rund 1,2 Millionen Besucherinnen und Besuchern jährlich eines der größten Tourismusunternehmen am Bodensee. Die ganzjährig geöffnete Park- und Gartenanlage, in dessen Zentrum ein Barockschloss und eine über 150 Jahre alte Baumsammlung stehen, beherbergt auch eines der größten Schmetterlingshäuser Deutschlands und individuell gestaltete Abenteuerspielplätze.

Von Mitte März bis Ende Oktober warten die Gärten während des so genannten Mainau-Blumenjahres mit aber tausenden Tulpen, hunderten Rhododendren, duftenden Rosen, Stauden und farbenfrohen Dahlien auf. Palmen und Zitruspflanzen verleihen der Insel im Sommer mediterranes Flair. Als Gründer des Tourismusunternehmens gilt der aus der schwedischen Königsfamilie stammende Lennart Graf Bernadotte († 2004), der den ehemaligen Sommersitz seines Urgroßvaters Großherzog Friedrich I. von Baden zu einem Blumenparadies ausbaute. Seit 1974 wird die Mainau als GmbH geführt. An ihrer Spitze stehen heute die Geschwister Bettina Gräfin Bernadotte und Björn Graf Bernadotte.

Gräfliche Feste und schwedische Bräuche

Zu den Höhepunkten des Jahres gehören auf der Insel Mainau im Frühjahr und Herbst die gräflichen Feste. Zum „Bummeln, Einkaufen, Genießen“ lädt das Gräfliche Insel-fest ein. Vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 präsentieren rund um das Schloss und im Rosengarten internationale Aussteller Trends und Mode für Gartenliebhaber, dazu vielerlei Ac-



cessoires für Haus und Garten, für Lifestyle und Wellness. Ergänzt wird das Angebot durch allerlei Handgefertigtes sowie Delikatessen- und Gewürzstände.

„Noblesse Oblige“ heißt es beim Gräflichen Schlossfest. Das Einkaufserlebnis der besonderen Art in sonst nicht öffentlich zugänglichen Räumen des barocken Mainau-Schlusses bietet vom 3. bis 6. Oktober 2019 Auserlesenes und Exklusives zum Thema Schmuck, Mode und Accessoires.

Die Wurzeln der Familie Bernadotte liegen in Schweden. Daher werden seit jeher auf der Insel Mainau auch schwedische Traditionen gepflegt. Dazu gehört vor allem das Mittsommerfest, mit dem in den skandinavischen Ländern die Sommersonnenwende gefeiert wird. Auf der Mainau gibt es ebenfalls ein fröhlich-buntes Fest nach schwedischem Brauch, das am 22. Juni 2019 stattfindet. Licht in die dunklen Tage des Winters bringen das traditionelle Lucia-Singen am 12. und das schwedische Lucia-Fest am 13. Dezember 2019, bei dem ein Mitglied der Familie Bernadotte als Lichtheilige Lucia auftritt. GR

Im Zentrum der ganzjährig geöffneten Park- und Gartenanlage auf der Insel Mainau steht ein Barockschloss.

Info

Ettelsberg Seilbahn
Gabi Mörchen
Zur Hoppecke 5
34508 Willingen (Upland)
Tel.: 05632 969820
gruppen@ettelsberg-seilbahn.de
www.ettelsberg-seilbahn.de



Hochstimmung auf dem Ettelsberg

Eindrucksvolle Perspektiven für Touristen im hessischen Willingen

Die Ettelsberg Seilbahn im hessischen Willingen bringt die Besucher in geräumigen Panoramakabinen sicher und bequem auf den 838 Meter hohen Ettelsberg hinauf. Oben angekommen erwartet die Gäste die legendäre Ettelsberghütte, der Hochheideturm, der Kyrillpfad sowie der Ettelsbergsee und viele weitere Highlights.

Die Kabinen der Seilbahn fahren in den Stationen besonders langsam und ermöglichen so ein entspanntes ebenerdiges Ein- und Aussteigen. Selbst Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren etc. können problemlos befördert werden.

Von der Bergstation sind Ziele wie die Weltcupchanze am Mühlenkopf, der Startplatz der Gleitschirmflieger und der Wild- und Freizeitpark bequem erreichbar. Wintersportler finden neben dem alpinen Skigebiet Willingen mit seinen 16 größtenteils beschneiten und beleuchteten Pistenkilometern auf dem Berg den idealen Einstieg in das Willinger Loipen- und Winterwanderwegenetz.

Seit 2002 ein Wahrzeichen der Region: Der Willinger Hochheideturm. Seine verglaste Plattform in 875 m ü. NN ist der höchste Aussichtspunkt in Nordwest-Deutschland. Sie bietet einen grandiosen Fernblick über die Bergwelt von Sauerland, Waldecker Land und oft weit darüber hinaus.

Die Plattform erreichen die Besucher im rollstuhlgerechten Aufzug oder erleben die beeindruckende Höhe Schritt für Schritt auf den 241 Stufen des Treppenhauses.

Ein Tipp unweit der Bergstation ist der Kyrillpfad. Auf diesem 2007 angelegten Weg können die Touristen bei einem Rundgang über Stock und Stein erleben, mit welcher Wucht Sturm Kyrill 2007 durch das Sauerland fegte und eine Schneise der Verwüstung hinterließ. Ebenso bekommt man inzwischen ein Gefühl dafür, wie sich die Natur diesen Lebensraum Stück für Stück zurückerobert. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Berge sind keine Barriere für Behinderte. Unter diesem Motto wurden neben der Kabinenseilbahn, dem Hochheideturm und der Seilbar beispielsweise auch der Rundweg um den Ettelsbergsee vollständig barrierefrei angelegt. In Turm und Seilbar befinden sich zudem behindertengerecht ausgestattete WC-Anlagen. Behindertenparkplätze befinden sich unmittelbar vor der Talstation.



Das Willinger Veranstaltungshighlight ist ohne Frage die große Alphornmesse am letzten Sonntag im August. Wenn Hüttenwirt Sigggi und die Alphörner rufen, kommen jährlich über 3.000 Gäste und mehr als 200 Musiker zur ökumenischen Bergmesse hinauf auf den Willinger Hausberg. Nach der Messe spielen die Musiker in, um und auf der Hütte bis zum Abend für die Besucher auf. Prädikat: Absolut empfehlenswert.

Seilbahn, Turm und Gastronomie am Ettelsberg sind ganzjährig von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Für Reisegruppen bietet die Ettelsberg Seilbahn verschiedenste Programme für jeden Anlass und jedes Alter auf der Homepage an. Auf Anfrage wird auch gern ein individuelles Programm zusammengestellt. **GR**



Der Willinger Hochzeitsturm bietet einen grandiosen Fernblick über die Bergwelt von Sauerland, Waldecker Land und oft weit darüber hinaus.
Bilder: Ettelsberg Seilbahn



Die Ettelsberg Seilbahn bringt die Besucher in geräumigen Panoramakabinen sicher und bequem auf den 838 Meter hohen Ettelsberg hinauf, der viele Erlebnisse bietet.



Der Ettelsberg ruft!



spangler, Korbach

365 Tage Erlebnis mitten in Deutschland

- Kostenlose Busparkplätze direkt an der Talstation
- Buchbare Gruppenprogramme

BEISPIEL: Bergfahrt Seilbahn & Fahrt m. Aufzug Hochzeitsturm, Blick hinter die Kulissen Ettelsberg und Skigebiet Willingen
13,- Euro p.P.*

- Seilbar direkt an der Talstation
- Legendäre Ettelsberghütte
- Barrierefrei: Seilbahn, Spazierwege, Turm etc.
- Individuelle, fix kalkulierte Gruppen-Pakete
- Mitglied & Partner von Freizeitwelt und Skigebiet Willingen



Gerne beraten wir Sie persönlich: Telefon 05632 - 969820

E-Mail: gruppen@ettelsberg-seilbahn.de · www.ettelsberg-seilbahn.de



Urlaubsparadies mit Küsten und Häfen

Die Reuterstadt Stavenhagen ist der ideale Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in Mecklenburg-Vorpommern



Rund 1.000 Mecklenburger Seen liegen zwischen Schwerin im Westen und der Uckermark im Osten. Große und kleine Wasserflächen machen das teils bewaldete, teils von Äckern und Wiesen eingenommenes Hügelland zu einem immer stärker besuchten Urlaubsgebiet. Die Mecklenburgische Schweiz wird durch große Höhenunterschiede gekennzeichnet, eine stille, aus sich selbst heraus atmende Region, die ihre Ursprünglichkeit bewahren durfte. Die Stadt Stavenhagen wird gern als Fritz-Reuter-Stadt bezeichnet, denn der Mundartdichter wurde hier geboren.

Waren ist das touristische Zentrum der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Stadt ist von von sieben Seen umgeben: Neben der Müritz mit einer Fläche von 117 Quadratkilometern der größte in Deutschland gelegene Binnensee, auch vom Kölpinsee, dem Tiefwarensee, der Feisneck, dem Melzer See, der Waupack und dem Herrensee.

Bilder: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Stavenhagen ist der ideale Ausgangspunkt für die folgenden vier Ausflugsziele:

In den Müritz-Nationalpark

Zunächst geht die Fahrt nach Waren an der Müritz. Dann führt die Route auf dem Schiff über drei Seen sowie von der Binnenmüritz durch den Kanal in den Eldenburger See. Daran schließt sich eine zweite Kanalfahrt in den Kölpinsee an, der von Wäldern umgeben ist.

Die Schifffahrt geht zurück über die Außenmüritz, dabei kann man vom Wasser aus das Schloss Klink bewundern – eines der schönsten Fotomotive an der Müritz. In Mirow steht ein Besuch der Liebesinsel sowie des 3 Königinnen Palais und des Kavalierhauses auf dem Programm. Dann geht es an der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vorbei.

Zwischen Rostock und Warnemünde

Zunächst führt die Fahrt zur mecklenburgischen Schweiz. Dabei kommt man durch das Pee-

ne-Städtchen Malchin und der Bergingstadt Teterow. Am Vormittag erreicht man dann das erste Ziel: Die Hansestadt und einzige Großstadt Mecklenburgs – Rostock. Nach einem kleinen Stadtrundgang lernen die Besucher die älteste Universität des Nordens, die Leuchte des Nordens und den Brunnen der Lebensfreude kennen.

In Warnemünde hat man die Möglichkeit, am Alten Strom ein leckeres Fischbrötchen oder andere Köstlichkeiten zu sich zu nehmen. Das Treiben im Hafen, in den täglich Fähren und

Kreuzfahrtschiffe einlaufen, ist ein besonderes Erlebnis. Um die gesunde Seeluft einzuatmen, bummeln die Besucher auf der Promenade oder unternehmen einen Strandspaziergang auf der 500 Meter langen Mole. Und in den kleinen Seemannsgassen werden die Kapitäns-häuser zum Blickfang.

Der Reiz historischer Altstädte

Dieser reizvolle Ausflug führt zunächst nach Güstrow, wo Reisegruppen gerne einen Spaziergang durch die historische Altstadt mit Marktplatz, Rathaus und prachtvollen Bürgerhäusern unternehmen. Dann folgt eine Stadtführung in Schwerin. Mit zwölf Seen innerhalb des Stadtgebietes ist Schwerin einzigartig!

Anschließend geht es in die ehemalige Hansestadt Wismar. Bei einer Stadtführung durch die Altstadt erlebt man u.a. die rekonstruierte Krämerstraße, den Fürstenhof und Reste der Stadtmauer mit dem Wasserturm.

Meer Spaß auf der Insel

Es lohnt sich, bei einem Tagesausflug die Insel Usedom zu entdecken. Kaum jemand weiß, dass Usedom mit 445 Quadratkilometern die zweitgrößte Insel Deutschlands ist. Für ihre Besucher ist sie die schönste. Die Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin laden zur Erholung am Meer ein. GR



Das Schweriner Schloss beeindruckt als die bedeutendste Architekturschöpfung des romantischen Historismus zum einen durch seine unzähligen Türmchen, Kuppeln, Erker, Balustraden und Ornamente, zum anderen durch seine einzigartige Lage und die fein durchkomponierte Umgebung. So prangt es zwischen Museum, Theater, Kollegengebäuden, Altem und Neustädtischem Palais und gepflegten Parkanlagen, eingebettet im Schweriner See.



Verwöhnen Sie Ihre Gruppen (ab 30 Personen) im Hotel Reuterhof

- 4 Nächte im 3-Sterne Hotel mit Frühstücksbuffet
- Abendessen in Buffetform
- Freie Nutzung der Schwimmbad- und Saunalandschaft
- 1 x Live-Musik abends mit Alleinunterhalter
- Keine Kurtaxe
- Kostenfreier Busparkplatz direkt am Haus

Reuterhof

2018/2019 bei 4 Übernachtungen:

Preise pro Person

Hauptsaison:	DZ € 170,-	EZZ € 40,-
Nebensaison:	DZ € 140,-	EZZ € 40,-

Einheimische Reiseleitung pro Ganztagestour ab € 140,- buchbar.

Hotel Reuterhof

Werdohler Str. 7 | 17153 Stavenhagen
Tel.: 039954/320 | Fax.: 039954/32351
E-Mail: hotel-reuterhof@t-online.de

www.reuterhof-stavenhagen.de



Einen flämischen Meister an authentischen Orten erleben

Zum 450. Todestag von Pieter Bruegel dem Älteren

**FLÄMISCHE
MEISTER
2018-2020**

 **Flanders**
State of the Art



D im Rahmen der Themenjahre „Flämische Meister 2018–2020“ steht 2019 anlässlich seines 450. Todestages Pieter Bruegel der Ältere im Fokus. Bruegel war einer der größten Maler des 16. Jahrhunderts in Nordeuropa. Herausragend seine Darstellungen des flämischen Alltagslebens. Noch immer findet man in Flandern die pittoresken Dörfer und die „joie de vivre“, die Pieter Bruegel in dem ihm eigenen Stil festgehalten hat.

Flandern erinnert mit einer beeindruckenden Reihe von Ausstellungen und Veranstaltungen an das Leben und Wirken des außergewöhnlichen Künstlers. Neben Meisterwerken des Malers können Besucher in die damalige Welt des Künstlers und Menschen Pieter Bruegel eintauchen. Im Mittelpunkt steht Brüssel, die Stadt, in welcher Bruegel die letzten Jahre bis zu seinem Tod verbrachte. Zur Kulisse für ganz besondere Kulturerlebnisse wird die Landschaft, darunter etwa das Schloss Gaasbeek und die Ortschaft Dilbeek im Pajottenland (beides vor den Toren Brüssels) oder die Landdomäne Bokrijk (Limburg).

Schwerpunkt des Programms in Brüssel

In den Königlichen Museen der Schönen Künste (KMSK) können Besucher die Werke des alten Meisters neu erleben: In der einzigartigen virtuellen Ausstellung „Unseen Masterpieces“ werden Bruegel-Meisterwerke – zerlegt in tausende Dateien und eine Milliarde Pixel – in 3D präsentiert, darunter „Der Sturz der rebellierenden Engel“. Das Original des Bildes sowie das Bruegel-Werk „Die Volkszählung zu Bethlehem“ sind eine Etage höher im neuen Bruegel-Saal ausgestellt.



In den Königlichen Museen der Schönen Künste (KMSK) können Besucher die Werke des alten Meisters neu erleben: In der virtuellen Ausstellung „Unseen Masterpieces“ werden Bruegel-Meisterwerke dreidimensional präsentiert. *Bilder: Tourismus Flandern-Brüssel*



Diese Statue erinnert in Brüssel an Pieter Bruegel den Älteren, der im 16. Jahrhundert lebte.

Die Ausstellung „Das Narrenfest“ im romantischen Schloss Gaasbeek macht den Geist Bruegels nicht nur durch die Kraft der Gemälde, sondern auch durch Musik, Literatur und Film lebendig.

Die Königliche Bibliothek Brüssel verfügt über eine vollständige Sammlung von Bruegels grafischen Arbeiten. Diese einzigartigen Grafiken werden exklusiv zum Bruegel-Jahr in der Ausstellung „Bruegels Welt in Schwarz und Weiß“ vom 15. Oktober 2019 an präsentiert. Das BOZAR, Palast der Schönen Künste, beteiligt sich mit zwei Ausstellungen am Themenjahr: Zum einen geht es um die Druckkunst im Zeitalter Bruegels sowie um seinen Zeitgenossen Bernard van Orley (20. Februar bis 26. Mai 2019). Im mythenumwobenen Stadttor „Hallepoort“ aus dem Jahr 1381 wird es ab dem 21. Juni 2019 einen beeindruckenden virtuellen Einblick zu Bruegels Universum geben. Zudem führen spezielle Spaziergänge zu den Plätzen in Brüssel, die mit dem Maler und der faszinierenden Zeit, in der er lebte, zusammenhängen. Darunter befindet sich die Kapellenkirche, in der der Maler nicht nur heiratete, sondern auch seine letzte Ruhe fand.



Bruegelerlebnis auf dem Lande

Auch auf dem Land wird Bruegel zu erleben sein: Das Freilichtmuseum Bokrijk erweckt mit der Ausstellung „Bruegels Welt“ die Gemälde des Künstlers neu zum Leben. Besucher werden Leben und Landschaften aus Bruegels Zeit sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken. Entlang einer Bruegelroute wird in vier historischen Scheunen das Werk und die Welt des Künstlers in Szene gesetzt. Zeitgleich wird im romantischen Schloss Gaasbeek die Ausstellung „Das Narrenfest“ eröffnet, die den Geist Bruegels nicht nur durch die Kraft der Gemäl-

de, sondern auch durch Musik, Literatur und Film lebendig macht. Bruegels Landschaften nachgestaltet, dies hat sich die Gemeinde Dilbeek auf die Fahnen geschrieben. Eine Wander- und Radroute führt durch das leicht hügelige Pajottenland zu zwölf Installationen, die die Sicht Bruegels auf die Landschaft nachvollziehen.

GR

Info

www.tradeflandern.com
www.flemishmasters.com



Tübingen hat viele Schokoladenseiten

Die Unistadt am Neckar lädt im Dezember zur chocolART ein

Vom 4. bis 9. Dezember 2018 heißt es in Tübingen wieder: „Eine ganze Stadt voll Schokolade – chocolART“.

Das internationale Tübinger Schokoladenfestival lädt ein, vor historischer Kulisse die süßen Angebote von über 100 exklusiven Chocolatiers und Manufakturen aus aller Welt zu erleben und auf eine schokoladige Entdeckungsreise zu gehen.

Schokolade kann in den unterschiedlichsten Formen wie beispielsweise in handgeschöpften Tafeln, als Figuren, in Schoko-Cremes, als Schoko-Werkzeug, in Trinkschokoladen, in Schokobieren, als Pralinen, Trüffeln, Nougat, Dragees in unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen, süß, bitter, herb, scharf, exotisch, bio, fairtrade, vegan und zuckerfrei entdeckt werden.

Eine märchenhafte Altstadtbeleuchtung und mehrere dutzend Leuchtobjekte verzaubern den Bummel hin zu den weißen Pagodenzelten und ihrem süßen Inhalt. Das Schoko-Programm zur chocolART bietet unter anderem Schoko-Tastings, kunstvolle Kakaomalerei und Schoko-ART-Live Acts.

Im chocolateROOM auf dem Tübinger Marktplatz werden in der gläsernen Schokowerkstatt, in Kooperation mit dem Landesinnungsverband des Konditorenhandwerks Baden-Württemberg, Top-Konditoren filigrane Schokokunstwerke live fertigen und Konditorenlehrlinge beim vierten chocoKONDI - Wettbewerb ihr handwerkliches Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die Schaustücke werden im chocolateROOM fertiggestellt, zunächst von einer fachkundigen Jury bewertet, bevor Sie

Die kulinarischen Angebote auf der chocolART in Tübingen werden stimmungsvoll in Szene gesetzt. *Bilder: Alexander Gonschior*



Kreative Konditor(inn)en verwandeln Schokolade in filigrane Kunstwerke.

am Freitag, 7. Dezember und am Samstag, 8. Dezember, im Tübinger Rathaus zur Bewertung durch die chocolART-Besucher ausgestellt sind.

Kinder und Erwachsene haben die Gelegenheit, bei Kursen vom „happy schoko projekt“ Interessantes über den Kakaobaum und seine bunten Früchte zu erfahren und eigene Köstlichkeiten aus Schokolade herzustellen. Links und rechts vom Schokomarkt laden weitere Aktionen wie z.B. chocoKINO, chocoKULINARIUM mit ausgefallenen Schokomenüs in Tübinger Restaurants und der lange chocolART – Shoppingabend am Samstag, 8. Dezember, bis 22 Uhr zum Genießen und Bummeln ein. **GR**



chocoMARKT • chocoFAIR • chocolateROOM • chocoKUNST

Internationales Schokoladen- Festival

4. bis 9. Dezember 2018
Tübinger Altstadt

Samstag,
8. 12.
Lange
Einkaufsnacht

Dienstag: 13 - 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 10 - 20 Uhr
Samstag: 10 - 22 Uhr
Sonntag: 11 - 18 Uhr

Eintritt frei



www.chocolart.de

 **Tübingen**
Universitätsstadt



Neben dem Einsatz hochwertiger Lebensmittel legen die Qualitätskriterien für das RAL Gütezeichen Kompetenz richtig Essen besonderen Wert auf saisonale und regionale frische Produkte. *Bilder: GEK*

Garantierter Genuss auf höchstem Niveau

Das RAL Gütezeichen Kompetenz richtig Essen

Seit über 55 Jahren zeichnet die RAL Gütegemeinschaft Ernährungs-Kompetenz e.V. (RAL GEK) Gastronomiebetriebe erfolgreich mit dem RAL Gütezeichen „Kompetenz richtig Essen“ (RAL GZ) aus. Anfang der 1960er Jahre war sie die erste Institution in Deutschland, die eine Qualitätssicherung in der Außer-Haus-Verpflegung durchführte.

Lag zu Beginn der Fokus auf einer diabetesgerechten Kost im Krankenhausbereich, findet das RAL Gütezeichen „Kompetenz richtig Essen“ mittlerweile in allen Bereichen der Außer-Haus-Verpflegung Anwendung. Heute sind es zunehmend Betriebe der alltäglichen Gemeinschaftsverpflegung, die sich dem RAL Gütezeichen verpflichten und eine herausragende Verpflegung für alle Bevölkerungsgruppen garantieren.

Die Auszeichnung mit dem RAL Gütezeichen unterliegt strikten Qualitätskriterien, die kontinuierlich von der RAL GEK den geltenden lebensmittelrechtlichen Gesetzen und ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst werden. Jeder Gast eines RAL GEK-ausgezeichneten Betriebes kann sicher sein, dass sein Essen gemäß den aktuellen hygienischen, ernährungswissenschaftlichen und lebensmittelrechtlich vorgegebenen Gesetzen hergestellt

wurde. RAL-GZ-Betriebe verpflichten sich freiwillig, ihre Produktionsprozesse gemäß diesen strikten Prüfkriterien regelmäßig in internen Audits zu überprüfen und zu dokumentieren. Zusätzlich wird jeder Betrieb im Zwei-Jahres-Rhythmus von unabhängigen Sachverständigen, die alle Ernährungsfachkräfte sind, besucht. Während dieser externen Audits wird der gesamte Prozess der Speisenproduktion systematisch überprüft. Dies beinhaltet die gezielte Lieferantenauswahl, einen kontrollierten Wareneingang, die optimale Lebensmittellagerung sowie eine hygienische und temperaturoptimierte Speisenproduktion. Weitere Prüfkriterien sind die Sicherstellung der ernährungswissenschaftlich empfohlenen Nährwerte sowie eine gesetzeskonforme Deklaration und Kennzeichnung der servierten Speisen.



Jeder Gast eines RAL GEK-ausgezeichneten Betriebes kann sicher sein, dass sein Essen gemäß den aktuellen hygienischen, ernährungswissenschaftlichen und lebensmittelrechtlich vorgegebenen Gesetzen hergestellt wurde.

An diesem Gütezeichen sind Betriebe zu erkennen, die ihren gesamten Prozess der Speisenproduktion systematisch überprüfen lassen.



In den Zeiten der Lebensmittelskandale gewährleistet diese kontinuierliche Überprüfung größtmögliche Sicherheit für den Gast. Neben dem Einsatz hochwertiger Lebensmittel, wie beispielsweise die Verwendung bestimmter pflanzlicher Öle oder die bevorzugte Verarbeitung von Seefisch aus nachhaltiger Fischerei, wird besonderer Wert auf saisonale und regionale frische Produkte gelegt. Diese stets nährstoffschonend zuzubereiten, ist für jeden GEK-Betrieb selbstverständlich. Das garantiert sicheren Genuss auf höchstem Niveau in allen Lebenslagen.

Das Gütezeichen ist firmenunabhängig, interessenneutral und bis ins kleinste Detail transparent. Die relevanten Prüfkriterien können jederzeit auf der Homepage der Gütegemeinschaft

unter www.gek-ev.de eingesehen werden. Ein RAL GEK-ausgezeichneter Betrieb steht somit für transparente, unabhängig geprüfte Qualität und ein hochwertiges, ernährungsphysiologisch ausgewogenes Speisenangebot.

Dorothee Scriba

Info

Bei Interesse oder Fragen zum RAL Gütezeichen „Kompetenz richtig Essen“ wenden Sie sich bitte an die RAL GEK: www.gek-ev.de oder telefonisch 0211-33 39 85

Feierliche Übergabe in Wolfsburg

In der Autostadt werden auch Reisebusse ausgeliefert

**weihrauch
uhlendorff**
... die gute Reise

Die Firma Weihrauch Uhlendorff brachte im April 100 geladene Gäste zur feierlichen Übergabe von zwei Bussen in die Autostadt nach Wolfsburg mit.
Bild: Matthias Leitzke



M it bis zu 500 Neuwagen-Auslieferungen täglich ist die Autostadt in Wolfsburg als weltweit größtes automobiles Auslieferungszentrum fest etabliert. Mit der Auslieferung von zwei MAN-Reisebussen erweiterte die Autostadt im Frühjahr ihr Portfolio.

Auf der Fahrattraktion „Ausfahrt“ übergab Claudius Colzman, Mitglied der Geschäftsführung der Autostadt, am Donnerstag, 5. April 2018, erstmals symbolisch den Schlüssel für zwei neue Reisebusse an Horst Weihrauch, Geschäftsführer von Weihrauch Uhlendorff Reisen aus Northeim. Das Reiseunternehmen brachte 100 geladene Gäste zur feierlichen Übergabe mit in den Themenpark an den Mittellandkanal. Vor der Auslieferung der neuen Busse erkundeten die Besucher die Autostadt auf exklusiven Führungen: Auf dem Programm standen das Automobilmuseum ZeitHaus, die Markenpavillons sowie die KonzernWelt und die bekannten Autotürme.

Auf der „Ausfahrt“ konnten die Gäste auch einen Vorläufer moderner Reisebusse bestaunen: einen Büssing-Bus aus dem Jahr 1955, der mehr als zwei Jahrzehnte lang Beschäftigte in das Wolfsburger Werk brachte und seit Dezember 2017 zur Sammlung des ZeitHouses der Autostadt gehört. Auf ihrer Rückreise nach Northeim besuchten die Gäste das Heinrich-Büssing-Haus in Wolfsburg, um mehr über die Geschichte des Gründers der Büssing AG zu erfahren, die 1971 von MAN übernommen wurde.

Im Rahmen der Übergabe von vier neuen Bussen der Büssing-Sonderedition an den Reiseveranstalter Schmidt aus Wolfenbüttel fand am Mittwoch, 30. Mai 2018, erstmalig auch eine Fahrzeugtaufe in der Autostadt in Wolfsburg statt. Der Wolfsburger Oberbürgermeister Klaus Mohrs richtete ein Grußwort an die rund 100 Besucher. Stefan Herr, Kaplan der Christophorus Pfarrei Wolfsburg, taufte im Anschluss an die Übergabe, gemeinsam mit Pierre Littbarski, Fußballweltmeister von 1990, die Fahrzeuge – eines erhielt den Namen „Casanova“.

Die Neuwagenauslieferung gehört zu den Kernaufgaben des automobiles Erlebnisparks: Bis zu 500 Volkswagen oder SEAT werden im KundenCenter täglich an ihre neuen Besitzer übergeben. Bis heute ist das Konzept der Autostadt als touristische Destination, kultureller Veranstaltungsort, Bildungsinstitution und automobiler Erlebnispark einzigartig. Mit der Auslieferung von Reisebussen baut die Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns ihre Stellung als weltweit größtes automobiles Auslieferungszentrum weiter aus. Nun haben auch Bus- und Reiseunternehmen die Möglichkeit, eine individuelle Übergabe ihres MAN- oder NEOPLAN-Busses in der besonderen Atmosphäre der Autostadt zu erleben. GR



A
AUTOSTADT



Sparsame Leichtgewichte

VDL Bus & Coach stellt die nächste Futura-Generation vor



VDL Bus & Coach stellt die nächste VDL Futura-Generation mit neuem Antriebsstrang vor. Damit setzt VDL den nächsten Schritt zu einem ökonomischeren Kraftstoffverbrauch und niedrigeren Wartungskosten. VDL Bus & Coach hat sich beim Zusammenstellen des neuen Antriebsstrangs einmal mehr für die hochwertigen, bewährten Komponenten von DAF und ZF entschieden.

Die neuen MX-Motoren von DAF sind in der Kombination mit den ZF-Getrieben leiser und sparsamer und tragen zur Reduzierung der Total Cost of Ownership (TCO) bei. Die Futura-Einzeldecker werden mit dem MX-11-Motor von DAF ausgestattet, der in mehreren Leistungsstufen zur Verfügung steht. Als Standard wird der Motor mit dem automatisierten ZF Traxon-Getriebe kombiniert. Der Futura-Doppeldecker ist serienmäßig mit dem MX-13-Motor in Kombination mit dem ZF Traxon-Getriebe ausgeführt.

Die neue Antriebsstranggeneration wirkt sich positiv auf die Reparatur- und Wartungskosten aus. So verlängern sich beispielsweise die Wartungsintervalle des MX-11 und MX-13 auf 100.000 Kilometer. Insbesondere bei hohen Jahreskilometerleistungen ist ein Ölwechselintervall von nicht weniger als 200.000 Kilometer möglich. Der Motorraum ist effizienter eingerichtet und dadurch noch besser zugänglich. Servicearbeiten können leichter und schneller ausgeführt werden.

Erneuerter DAF-Motorentwurf

Größte Anstrengungen wurden unternommen, um aus jedem Tropfen Kraftstoff ein Maximum an Energie zu gewinnen. Die Innenreibung in den MX-Motoren von DAF wurde durch den Einsatz neuer Techniken herabgesetzt. Der Entwurf von Motorblock, Kühlung, Lufteinlass,

Lagern und Kolben wurde komplett überarbeitet und das Verdichtungsverhältnis erhöht. Ein neuer effizienterer Turbolader sorgt für mehr Drehmoment. Die vom Motor angetriebenen Komponenten wie Öl-, Kühlflüssigkeits- und Servolenkpumpe arbeiten nach dem Prinzip der kontinuierlichen Einstellbarkeit und werden nur zugeschaltet, wenn die Situation es erfordert. So wird Kraftstoff gespart, und der Verschleiß ist geringer.

Downspeeding für mehr Kraft und weniger Verbrauch

Mit der Einführung der neuen MX-Motoren gehen Kraftzunahme und Verbrauchssenkung einher. Der Verbrennungsvorgang wurde bei DAF genauestens unter die Lupe genommen – mit dem Ergebnis, dass das maximale Drehmoment schon bei 900 Umdrehungen pro Minute (U/min) zur Verfügung steht. Je nach Leistungsvariante verfügen die MX-Motoren über 50 Nm bis 300 Nm zusätzliches Drehmoment. Die zwölf Gänge des ZF Traxon-Getriebes zusammen mit der neuen Hinterachsübersetzung von 1:2,71 ergeben eine Drehzahlreduzierung von nicht weniger als 100 Umdrehungen bei einer Betriebsgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern. Diese Maßnahmen haben mit dazu beigetragen, dass der Kraftstoffverbrauch um drei Prozent gesunken ist.

VDL Futura serienmäßig mit ZF Traxon ausgeführt

Das allseits bekannte ZF-Getriebe AS Tronic findet im ZF Traxon einen würdigen Nachfolger. Dieses neue automatisierte Getriebe trägt zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs bei, verfügt über mehr Funktionen und ist noch breiter einsetzbar. Traxon wurde für höhere Drehmomente entwickelt, wie sie für moderne Motoren wie DAF MX-11 und MX-13 typisch sind.

ZF Ecolife

Das vollautomatische Sechsgang-Getriebe ZF Ecolife eignet sich hervorragend für niedrige Durchschnittsgeschwindigkeiten bei häufigem Schalten, wie z.B. im Stop-and-go-Verkehr. Alle VDL-Futura-Einzeldecker sind jetzt optional mit ZF Ecolife-Getriebe er-

hältlich. Und auch der VDL Futura-Doppeldecker ist jetzt mit ZF Ecolife-Getriebe zusammen mit dem DAF-Motor MX-11 mit 450 PS und 2.300 Nm ausführbar.

Eine Frage des Nach-vorne-Schauens: Predictive Powertrain Control

Insbesondere in hügeliger Landschaft kann Predictive Powertrain Control (PPC) die Synergie aller Antriebsstrangkomponenten verstärken. Indem es GPS und topografische Informationen verknüpft, schaut PPC nach vorn und passt das Schaltverhalten an. Dies senkt den Kraftstoffverbrauch. Die eingestellte Mindestgeschwindigkeit wird während der Bergauffahrt beibehalten. Kurz bevor der höchste Punkt erreicht ist, wird Gas zurückgenommen und das Getriebe in die Neutralstellung geschaltet. Die kinetische Energie sorgt dafür, dass der Futura seine Geschwindigkeit beibehält und über den höchsten Punkt rollt. Beim Bergabfahren aktiviert PPC den Eco-Roll-Modus, während das Getriebe in der Neutralstellung bleibt. Dadurch können zusätzlich 2,5 Prozent Kraftstoff gespart werden.

Weniger Gewicht

Das neue Layout des Motorraums hat eine deutliche Gewichtsreduzierung möglich gemacht. Mit gezielten Maßnahmen ist es VDL gelungen, 100 Kilogramm Gewicht zu sparen. Das Abgasnachbehandlungssystem, das ca. 50 Kilogramm leichter geworden ist und 40 Prozent weniger Volumen hat, ist daran maßgeblich beteiligt. Auch das ZF Traxon-Getriebe bringt 20 Kilo weniger auf die Waage als sein Vorgänger. Die gesamte Gewichtseinsparung wurde hinter der Hinterachse realisiert. Das Ergebnis ist eine effizientere Gewichtsverteilung, ein noch besseres Fahrverhalten und eine höhere Fahrgastkapazität.

Auch in der Anordnung der einzelnen Komponenten hat es Änderungen gegeben. Ziel des neuen Layouts war es, die Zugänglichkeit des Motorraums zu optimieren, damit Wartungs- und Reparaturarbeiten effizienter ausgeführt werden können. Dies ermöglicht eine Ersparnis von sechs Prozent bei Reparatur und Wartung.

Nachhaltigkeit

Die Euro-6-Motoren von DAF sind für ihre niedrigen Emissionen bekannt. Der reduzierte Kraftstoffverbrauch lässt den CO₂-Ausstoß pro Fahrgastkilometer noch weiter sinken und hilft, die Lebensumwelt zu verbessern. Das modernisierte Abgasnachbehandlungssystem von DAF erreicht schneller und effizienter seine optimale Betriebstemperatur. Durch die erhöhte Effizienz ist auch der NO_x-Ausstoß gegenüber der früheren Motorengeneration weiter gesunken. GR

Den neuen Futura gibt es auch als sparsamen und umweltfreundlichen Doppeldecker.

Bild: VDL Bus & Coach



Sorgenfreies Marketing

travisoDIALOG ist fit für die DSGVO

Die Wahrung des Datenschutzes im Marketing und in der Vermarktung nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Nicht zuletzt durch die seit Mai 2018 gültige neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) besteht dringender Handlungsbedarf.

Insbesondere die Frage, ob und in welcher Form ein Busreiseveranstalter seine Kunden und Interessenten zukünftig kontaktieren darf, muss eindeutig geregelt sein. Zudem muss ein Busunternehmer zu jedem Zeitpunkt in der Lage sein, seinen Interessenten und Kunden präzise Auskunft darüber zugeben, welche Daten er von ihnen gespeichert hat.

„Die traviso Solutions GmbH als Herstellerin des CRM-Vermarktungssystems travisoDIALOG, hat sich dieser Thematik sehr frühzeitig gewidmet

und gemeinsam mit ihrem Datenschutzbeauftragten sämtliche Prozesse im CRM-System fit für die DSGVO gemacht“, erklärt Andreas Siggelkow. „Informieren Sie sich noch heute über dieses wichtige Thema, damit Sie auch in Zukunft sorgenfrei Marketing betreiben können“, betont der Geschäftsführer der traviso Solutions GmbH. *GR*

Info

traviso
Solutions

service@traviso-solutions.de
Telefon (0234) 54 49 54 05

www.traviso-solutions.de

**Ziele
erreichen!**



CMT
Die Urlaubs-Messe.

**DAS MESSEEVENT
ZUM JAHRESBEGINN!**
12. - 20. JAN. 2019 | MESSE STUTTGART
CMT-MESSE.DE

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Bieten Sie Ihren Kunden einen sonnigen Urlaubstag auf der CMT 2019, der weltweit größten Publikumsmesse für Touristik und mobile Freizeit. Mit vielen neuen Urlaubsimpressionen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ist unsere Urlaubsmesse genau das Richtige für die kalte Jahreszeit.

Allen Busunternehmern, die Anreisen zur CMT anbieten, haben wir ein attraktives Eintrittskartenangebot zusammengestellt. Informationen zu den Sonderkonditionen, der Anmeldung etc. erhalten Sie bei Larissa Gallert, Tel: 0711 18560-2859. larissa.gallert@messe-stuttgart.de

Bekömmliches an Bord

Schuy-Reisen bietet seinen Gästen in klassifizierten Bistro-Bussen Leckeres für Zwischendurch

Zum 1980 von seinen Eltern gegründeten Unternehmen stieß Geschäftsführer Marco Schuy schon 1986 mit dazu. Über 50 Mitarbeiter beschäftigt der Betrieb, der über sieben eigene Bistro-Doppeldecker verfügt, im hessischen Elz. Alle sieben wurden von der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) mit fünf Sternen klassifiziert. Außerdem fahren drei Bistro-Doppeldecker im Auftrag von Schuy-Reisen, deren Klassifizierung noch ansteht. Weitere 5 VIP Busse ergänzen den Fuhrpark.

Das Unternehmen bietet ein Katalogprogramm ausschließlich mit Bistro – Bussen an. „Die Betreuung der Gäste an Bord und vor Ort ist ein wichtiges Merkmal unserer Reisen,“ betont Marco Schuy. „Wir haben eine große Auswahl an klassischen Rundreisen in ganz Europa, aber auch Fluss- und Hochseekreuzfahrten und Flugreisen mit unserer bewährten Betreuung ergänzen unser bereits umfangreiches Angebot.“ Die Bistro-Busse von Schuy-Reisen sind mit Microwelle, Heißluftofen und Bierzapfanlage ausgestattet. Schon am ersten Reisetag können die Gäste an Bord zwischen zwei Frühstücksvarianten auswählen – mit frischen

Brötchen vom Bäcker und Wurst aus der heimischen Metzgerei. Zum Mittagessen stehen Rinderrouladen oder Toast Hawaii sowie Nudelgerichte und verschiedene Suppen auf der Speisekarte. Und die Kaffeezeit wird mit einem Stück Kuchen versüßt.

Der Firmenchef, der auf eine große Anzahl von Stammkunden stolz ist, freut sich auch über den durch stetiges Wachstum bedingten Anstieg neuer Kundenzahlen. Die Zielgruppen richten sich dabei ganz nach den jeweiligen Angeboten. „Bei Musicals, Städtereisen oder Sport- und Musikevents verzeichnen wir er-



Alle sieben Bisto-Doppeldecker von Schuy-Reisen wurden von der gbk mit fünf Sternen klassifiziert.
Bild: Schuy-Reisen

freulicherweise immer mehr jüngeres Publikum. Ansonsten haben wir den klassischen Busreisegast an Bord – wohl aber mit einem gehobenen Anspruch“ erklärt Marco Schuy, „denn unsere Kundenbindung erreichen wir durch Qualität!“

GR

www.schuy-reisen.de

Trendbarometer

Wohin geht die Busreise?

INTERCONTACT Gruppenreisen GmbH kennt den aktuellen Trend



INTERCONTACT-Geschäftsführer Tim Zieger ist Ansprechpartner für unterschiedliche Interessengruppen.

Reiseziele

Bereits seit 1972 plant und organisiert INTERCONTACT passgenau auf die individuellen Wünsche des Gruppenkunden (z.B. Busunternehmens) zugeschnittene Reisen in alle europäischen Länder von Frankreich bis Russland. Darüber hinaus bietet INTERCONTACT maßgeschneiderte Fernreisen in über 60 Länder weltweit von Kolumbien über Südafrika bis China und Neuseeland.

Reisearten

Jede INTERCONTACT-Reise ist anders! Von der klassischen Städtereise bis zum anspruchsvollen Fachprogramm realisieren die INTERCONTACT-Länderspezialisten in Absprache mit dem Gruppenkunden ein jeweils neues und einmaliges Reiseprodukt. Busunternehmer und Reisebüros, die sicher gehen möchten, dass sie der einzige Anbieter einer Reise sind, wenden sich an INTERCONTACT. Auch zahlreiche Interessengruppen wie Vereine, Verbände, Gemeinden, Chöre, Orchester, Gewerkschaften, Unternehmen, Schulen und Universitäten finden bei INTERCONTACT den richtigen Ansprechpartner für ihre individuelle Gruppenreise.

Reisedauer

Die Reisedauer richtet sich ganz nach den Wünschen des Kunden und bewegt sich innerhalb Europas zwischen sieben und zehn Tagen, außerhalb Europas zwischen zwölf und 16 Tagen.

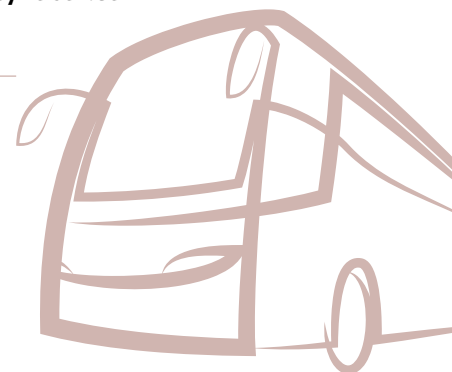
Reisepreise

Der Reisepreis bemisst sich an der Gruppengröße, die von durchschnittlich 35 Teilnehmern bei Europa-Reisen bis durchschnittlich 20 Teilnehmern bei Fernreisen reicht. Europa-Reisen bewegen sich somit im Preissegment von 800 bis 2.000 Euro, Fernreisen im Preissegment zwischen 2.000 und 3.500 Euro.

Kundenstruktur

Die Deutschen Volkshochschulen stellen aktuell den größten Kundenstamm der INTERCONTACT, gefolgt von Vereinen und Verbänden. Chöre und Orchestergruppen, Busunternehmer und Reisebüros decken circa 30 Prozent ab. Der Stammkunden-Anteil liegt bei rund 70 Prozent.

clz





Komfort für aktive Busgruppen

Die neue Foto-CD der gbk setzt
Wanderer und Golfer in Szene

Auf einer Führung durch die Bärenhöhle entdeckten die Teilnehmer des Shootings eine geheimnisvolle Unterwelt, die mit bunter LED-Beleuchtung in ein stimmungsvolles Licht getaucht wird.

Bilder: Wagner

Ob Wanderer, Radler, Golfer oder Höhlenforscher: Aktive Reisegruppen genießen den Komfort in klassifizierten Qualitätsbussen. Diese Botschaft vermittelt die neue Foto-CD der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk), die im Sommer auf der Schwäbischen Alb entstanden ist. In dieser Bildersammlung finden Busreiseveranstalter mehr als 100 ansprechende Motive für ihre Pressearbeit sowie für die Gestaltung von Katalogen und Webseiten.

Sonnenbühl (www.sonnenbuehl.de) war ein ideales Ziel für das aktuelle gbk-Fotoshooting. Denn die Gemeinde auf der Schwäbischen Alb hat viel für aktive Busgruppen zu bieten: Rad- und Wanderwege, Höhlen und einen Golfplatz. Und mit dem Futura hat VDL Bus & Coach für den Ausflug ein hochwertiges Fahrzeug zur Verfügung gestellt, in dem sich die Models sofort sehr wohl gefühlt haben. Dank der Leichtbauweise des niederländischen Herstellers konnte der Bus sogar auf dem Golfplatz parken, ohne die Grasdecke zu beschädigen.

Mit seiner Kamera setzte Thomas Wagner den Komfort in Szene, den Reisegäste in einem modernen Vier-Sterne-Bus genießen. Dabei nahm der Fotograf neben Armlehnen und Fußrasten auch die Leselampen und Lüftungssysteme in den Fokus und dokumentierte, wie der gutgelaunten Reisegruppe an Bord frischer Kaffee und prickelnder Sekt serviert wurde.

Auf einer Führung durch die Bärenhöhle entdeckten die Teilnehmer des Shootings eine geheimnisvolle Unterwelt, die mit bunter LED-Beleuchtung in ein stimmungsvolles Licht getaucht wird. Ein restauriertes Bärenskelett verweist auf die ehemaligen Bewohner dieser Tropfsteinhöhle, die 1834 entdeckt wurde. Die Höhle ist auf einer Länge von fast 300 Metern weitgehend barrierearm begehbar. Familien besuchen nach einer Führung durch die Bärenhöhle, in der das ganze Jahr über eine konstante Temperatur von etwa neun Grad herrscht, auch gerne das benachbarte Traumland – ein Freizeitpark mit Märchenwald, Kettenkarussell, Riesenrad und vielen weiteren Attraktionen.

Wer die Platzreife besaß, konnte auf dem Sonnenbühler Golfplatz (www.albgolf.de) an der Verbesserung seines Handicaps arbeiten. Die meisten Teilnehmer des Shootings ließen sich bei einem Schnupperkurs zeigen, worauf es beim Abschlag ankommt. Die etwa 80 Hektar große



Der Fotograf Thomas Wagner hat das Thema Bus und Golf ... *Bild: Zibulla*



... aus unterschiedlichen Perspektiven in Szene gesetzt. *Bild: Wagner*



Bruno Casola verwöhnt seine Gäste in der Golf-Gastronomie mit schwäbisch-italienischer Küche. *Bild: Wagner*

Info

Mitglieder der gbk können die Foto-CD unter dem Titel „Gruppenreisen aktiv“ unter Telefon (0 70 31) 623-172 oder service@buskomfort.de kostenlos bestellen.



Auf der neuen Foto-CD der gbk finden Busreiseveranstalter mehr als 100 ansprechende Motive für ihre Pressearbeit sowie für die Gestaltung von Katalogen und Webseiten.

Anlage des Golfclubs Reutlingen-Sonnenbühl liegt idyllisch am Rande des Biosphärengebietes Schwäbische Alb. Weshalb der gepflegte Rasen mit seinen Wasserhindernissen nicht nur das Ziel erholungssuchender Sportler aus der ganzen Region ist. Auch Wildschweine und Maulwürfe tummeln sich - sehr zum Leidwesen der Golfer - auf dem Platz. Und weil dieses reizvolle Stück Grün vor etwa 30 Jahren inmitten einer vielfältigen Flora und Fauna angelegt wurde, kullert der ein oder andere Golfball auch schon mal in ein Mauselloch.

Rund 700 Mitglieder zählt der Golfclub Sonnenbühl, etwa die Hälfte davon ist aktiv. Überwiegend sind es Unternehmer, Freiberufler, Beamte und Angestellte, die ihren Trolley über den Platz ziehen. Und viele Senioren halten sich auf dem Gelände in 700 Metern Höhe fit. Denn ob beim Schlag auf weite Entfernungen oder beim Einlochen auf kurze Distanz: Beim Golfen ist der Spieler nicht nur mit seinem physiologischen Bewegungsapparat, sondern auch mit seinem Kopf und den Emotionen im Einsatz. Deshalb kann man bei diesem Sport so wunderbar abschalten und trainiert dabei sowohl den Körper als auch den Geist. „Golf ist ein Gesundheitssport“, betont Bernd Ruof. „Denn Golfer bewegen sich viele Stunden an der frischen Luft“, stellt der Clubmanager fest.

Der Golfclub setzt auch kulinarische Akzente. Bruno Casola verwöhnt die Gäste in der Golf-Gastronomie mit schwäbisch-italienischer Küche. Der gebürtige Italiener, der im Kreis Reutlingen als „Bruno der Butler“ bekannt ist (www.bruno-der-butler.de), lebt seit mehr als 30 Jahren im Schwabenland und hat in Italien das Handwerk als Koch und Gastronom von der Pike auf erlernt. Sein Restaurant ist aber auch eine gute Location für Reisegruppen. Der gemütliche Innenraum bietet 120 Sitzplätze. Dieselbe Anzahl an Sitzplätzen steht auch auf der Terrasse zur Verfügung.

Auf einer Strecke von neun Kilometern führt der „Klimaweg Sonnenalb“ durch Wald und Wiesen. Auf zwölf Schautafeln bekommt der Besucher interessante Informationen über das Klima im Allgemeinen und die meteorologischen Besonderheiten auf der Schwäbischen Alb. Der Kalkstein machte diesen Lehrpfad zu einer attraktiven Kulisse für das Fotoshooting der gbk. Vor diesem Felsen positionierten sich die Radler, Wanderer, Walker und E-Biker.

Stefan Zibulla



Auch für Wanderer, Walker und Radler ist das RAL Gütezeichen Buskomfort eine wichtige Orientierungshilfe beim Buchen eines Reiseveranstalters.
Bilder: Wagner



Mit seinen zwölf Stationen bietet der Sonnenbühler Klimaweg informative Wandererlebnisse.
Bilder: Wagner



Roland Lau von der Firma Bikeliner hat für das Foto-Shooting einen Radanhänger zur Verfügung gestellt.
Bild: Zibulla



Der Kalkstein in Sonnenbühl bot eine reizvolle Kulisse für das Shooting auf der Schwäbischen Alb.
Bild: Wagner

SO EINFACH IST DAS, BOSS:
DANK LEICHTBAUWEISE SCHONT DER
CADDYBUS, DEN DIE HERSTELLER AUF
DER IAA PRÄSENTIERT HABEN, DEN
GOLFPLATZ UND VERBRAUCHT
KAUM SPRIT...



Eddy und sein Boss

Noch mehr Karis von Haimo Kinzler gibt es im Internet unter www.sonntagsauch.de

H.Kinzler 2018



PRESSE SPIEGEL

Für anspruchsvolle Touristen

In Deutschland orientieren sich anspruchsvolle Touristen beim Buchen einer Busreise bereits seit mehr als 40 Jahren an den Sternen der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk). Die Kriterien für die Vergabe der Bus-Sterne werden von der gbk aufgrund des technischen Fortschritts zwar laufend modernisiert und an die Bedürfnisse der Kunden angepasst. Doch hinter den fünf Qualitätsstufen des RAL Gütezeichens Buskomfort steht seit der Gründung des Verbandes immer das gleiche Prinzip: Sterne dokumentieren Unterschiede im Komfort und begründen damit auch Differenzen im Preis. ...

Weser Report
22. April 2018

Meer Spaß für weniger Geld

... „Von den rund 1000 Reisebussen, die von der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) klassifiziert werden, erfüllen fast 30 Prozent den Fünf-Sterne-Standard“, erklärt Hermann Meyering. „In diesem Premiumfahrzeug genießt der Reisegast neben einem modernen technischen Bordservice auch eine Beinfreiheit von mindestens 81 Zentimetern“, betont der gbk-Vorsitzende. „Da beginnt der Adria-Urlaub schon auf der deutschen Autobahn.“ ...

Die Deutschen verbringen ihren Urlaub am liebsten am Strand. „Dieser Trend hält seit Jahren unvermindert an“, stellt Hermann Meyering beim Blick in eine aktuelle Studie der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) fest. Die Analyse zeigt aber auch, dass die deutschen Badeurlauber nicht nur Sandburgen bauen und in seichten Buchten plantschen wollen. „Die Touristen tendieren zu einer abwechslungsreichen Gestaltung ihres Urlaubs“, erklärt Meyering. „Sie wollen einen Mix aus Entspannung, Kultur und sportlichen Aktivitäten. Sie wollen sich ausruhen, die Natur genießen und etwas erleben.“ ...

Schwäbisches Tagblatt
5. Mai 2018

Rad und Bus - das große Plus

... „Der Boom des Radtourismus hat längst auch die Busbranche erfasst“, stellt Hermann Meyering fest. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) betont: Geführte Radreisen empfehlen sich für Frischluftfans, die gerne in einer Gruppe radeln und neue Leute kennenlernen wollen. Bei der Navigation verlassen sie sich lieber auf den Reiseleiter und hinsichtlich einer risikolosen An- und Abreise auf den Busfahrer.“ ...

Südwest Presse
8. Mai 2018

Busurlauber wollen aktiv sein

... „Die Bustouristik kann ihren Kunden alle schönen Ziele in Europa zeigen, die an das Straßennetz angebunden sind“, betont Hermann Meyering, Vorsitzender der Gütegemeinschaft Buskomfort. ...

Die Statistik der Gütegemeinschaft Buskomfort belegt die steigende Nachfrage nach hochwertigen Busreisen. Denn etwa jedes dritte Fahrzeug, das mit dem RAL Gütezeichen Buskomfort klassifiziert wird, erfüllt den Fünf-Sterne-Standard. Diese Busse bieten dem Reisegast eine Beinfreiheit von mindestens 81 Zentimetern, auch verstellbare Rückenlehnen und Fußstützen sorgen für hohen Sitzkomfort. Der gesellschaftliche Trend zur Individualisierung spiegelt sich laut Hermann Meyering auch in den innovativen Sonderbauten der Bushersteller wider. Dazu zählt neben Beinauflagen, Infotainmentangeboten und stimmungsvoller Ambientebeleuchtung auch die „2plus1“-Bestuhlung. Dabei sind je Sitzreihe drei statt der üblichen vier Plätze angeordnet, das sorgt für ein großzügigeres Platzangebot. Freundlicher Service mit kalten und warmen Getränken und Snacks gehört zum Standard im Reisebus.

Rheinische Post
12. Mai 2018

busgruppeninfo.de
WER HIER SUCHT, DER FINDET SCHNELLER

busgruppeninfo.de
WO SICH ANGEBOT UND NACHFRAGE TREFFEN

- › Wir zeigen Ihnen die optimale Nutzung von www.busgruppeninfo.de bei unseren regelmäßigen WEBINAREN.
- › UNSERE VORTEILE:
 - Zuverlässige Partner und 3.000 zufriedene Kunden
 - Schnelle Suche nach: Hotels, Restaurants, Ausflugsziele, Paketer, Tourist Info/Incoming, Sonderaktionen
 - LAST-MINUTE-Angebote direkt per E-Mail
- › NICHT NUR IM WEB, SONDERN AUCH ALS APP

busgruppeninfo.de
DAS GRUPPENREISEPORTAL

› MEHR INFOS +49 7404 9208 66

DIE BLUMENINSEL



IM BODENSEE

Insel Mainau



Gemeinsam die Schönheit erleben!

Sie und Ihre Gruppe erwartet ein umfangreiches und serviceorientiertes Programm für Leib und Seele.

Ihre Vorteile im Blumenparadies:

- ❧ Gruppenpreise und Provision
- ❧ Freier Eintritt für Busfahrer und Reiseleiter
- ❧ Busfahrer-Gutschein und Gratis-Busparkplatz
- ❧ Busfahrer-Frei-Menü
- ❧ Zahlreiche Führungen für Gruppen
- ❧ Erlebnis- und Genusspakete
- ❧ Individuelle Angebotsgestaltung auf Anfrage

Unsere Gruppenkonditionen und Partnervorteile für Sie:

Tel. +49 (0) 7531 303 249 | vertrieb@mainau.de | www.mainau.de

Entdecken Sie eine Oase der Naturschönheit, Harmonie und Entspannung!

PROFITABILITY HAS A NEW NAME. MOVE. TOGETHER.



Your next Futura.

Die nächste Generation VDL Futura ist mit einem neuen Antriebsstrang ausgestattet. Dies sorgt für ein noch geringeres Gesamtgewicht, optimale Zuverlässigkeit, geringere Wartungskosten und mehr Kraftstoffeinsparung. Gebaut um effizient zu sein, entworfen um zukunftssicher zu sein. Erleben Sie den Unterschied auf vdlbuscoach.com



BUS & COACH